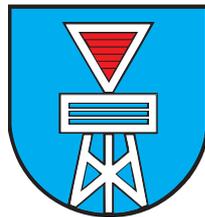


Nachrichten aus Mönkeberg



Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Schrevenborn
und Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Mönkeberg

April 2017

Neuer Internetauftritt! www.amt-schrevenborn.de

Veranstaltungs-Tipp

Wer singt
denn da?

16. April

um 9.00 Uhr
NSG Zugang/
Haltestelle Gänsekrug

**FRÖHLICHE
OSTERN!**



sicher • schnell • zuverlässig

ABSOLUT
Kanalreinigung + Containerdienst

Containerdienst

Container
bis 30 m³
für:

Lieferung
von:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle
- Kies, Kiesel
- Mutterboden, u.a.



04 31 / 79 456
0 43 07 / 82 88 88

Lise-Meitner-Straße 13
24223 Schwentinental / Raisdorf

Zur ERÖFFNUNG

café niehaus

Frühstück

selbstgemachte Kuchen und Torten

Di-So 8.30 bis 17 Uhr

Heikendorfer Weg 89, Mönkeberg
Tel. 0431 90862315 • Cafe Niehaus

die besten Wünsche von

Mecklenburg **Druck + Beschriftung**

Leibnizstr. 1 · 24223 Schwentinental · www.MecklenburgDruck.de

WTT Nord GmbH

Wärme- und Tanktechnik

- Heizungsmodernisierung
- Heizungswartung
- Schornsteinsanierung
- Tankreinigung
- Haase-Tank Service
- Tankdemontagen
- Tanksanierung
- 24-Stunden-Notdienst
- **Sanitär**



WTT Nord GmbH
Ottostr. 2
24145 Kiel / Wellsee

Telefon 0431/7 17 83 15
Fax 0431/7 17 83 25
E-Mail info@wtt nord.de
Internet www.wtt nord.de

Neue Sanitärabteilung -
jetzt auch alle Leistungen
rund ums Bad!

Buderus

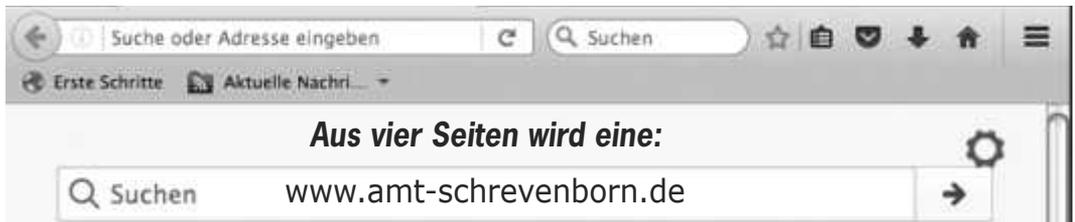
weishaupt

VIESMANN

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn	1
Mitteilungen und Berichte des Amtes Schrevenborn	8
Tourismus	13
Mitteilungen und Berichte der Gemeinde Mönkeberg	15–22; 29–31
Schulen	23
Kirchengemeinde	32
Vereine und Verbände	37–57; 59/60
Veranstaltungskalender	58
Service: Öffnungszeiten, Telefonliste und Ansprechpartner	61
Impressum	68

Neuer Internetauftritt des Amtes und der drei Gemeinden auf einer Webseite



Die neue Amts-Homepage im modernen Responsive-Design ist seit dem 1. April online. Ob Smartphone, Tablet, Laptop oder PC: Das Design passt sich automatisch jedem Gerät an. Die Breite des Bildschirms oder des Browserfensters entscheidet wo und wie die Inhalte dargestellt werden. Über die bekannten Gemeinde-Webadressen (www.schoenkirchen.de, www.heikendorf.de, www.moenkeberg.de) werden Sie direkt auf die lokalen Startseiten geleitet. Klicken Sie sich einfach mal durch die Seiten und machen sich mit der neuen Menüführung vertraut.

Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn

Die amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn erfolgen durch Abdruck in den gemeindlichen Bekanntmachungsblättern „Schönkirchener Nachrichten“, „Nachrichten aus Mönkeberg“ und „Heikendorfer Anzeiger“, die in der Regel monatlich bis zum 5. des Monats erscheinen. In besonderen Veröffentlichungsfällen können zusätzliche Ausgaben herausgegeben werden. Ist der 5. ein Sonnabend, Sonntag, Feiertag oder sonst arbeitsfreier Tag, tritt an seine Stelle der nächste nicht arbeitsfreie Werktag. Die gemeindlichen Bekanntmachungsblätter werden gemeindeweise kostenlos an alle Haushalte verteilt und sind ferner in der Amtsverwaltung sowie in den Gemeindebüros in Mönkeberg und Schönkirchen erhältlich; bei Versand wird das anfallende Porto erhoben.

Öffentliche Ausschusssitzungen Unterrichtung im Sinne der Amtsordnung!

Bekanntgabe der Sitzungen des Amtsausschusses und seiner Ausschüsse
Es finden voraussichtlich im Monat April keine Ausschusssitzungen statt.

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag am 7. Mai 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinden Heikendorf, Mönkeberg und Schönkirchen wird in der Zeit vom **17. bis 21. April 2017** durch das Amt Schrevenborn als Gemeindegewahlbehörde
 - im Rathaus Heikendorf, Raum E.03, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf,
 - im Gemeindebüro Mönkeberg, Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg und
 - im Gemeindebüro Schönkirchen, Mühlenstraße 48, 24232 Schönkirchen,während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsicht bereit gehalten.

Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes besteht.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist, spätestens am **21. April 2017 bis 12:00 Uhr** bei der Gemeindegewahlbehörde, **Amt Schrevenborn, Rathaus Heikendorf, Raum E.03, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf**, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden; die Schriftform gilt auch als Telefax gewahrt.
3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **16. April 2017** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen; sonst läuft sie oder er Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl des Wahlkreises für den der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1. eine wahlberechtigte Person, die im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder
 - 5.2. eine wahlberechtigte Person, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen ist,
 - a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Einspruchsfrist versäumt hat,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist entstanden ist oder
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses der Gemeindegewahlbehörde bekannt geworden ist.

Wahlberechtigte, die in dem Wählerverzeichnis eingetragen sind, können Wahlscheine bis zum **5. Mai 2017, 12:00 Uhr** beim Amt Schrevenborn als Gemeindegewahlbehörde
 - im Rathaus Heikendorf, Ordnungsamt, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf,
 - im Gemeindebüro Mönkeberg, Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg oder
 - im Gemeindebüro Schönkirchen, Mühlenstraße 48, 24232 Schönkirchen,schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragen.

Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonst dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt.

Nicht im Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchst. a) bis c) angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen. Das gleiche gilt, wenn eine wahlberechtigte Person, die im Wählerverzeichnis eingetragen ist, wegen plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

6. Die wahlberechtigte Person erhält mit dem Wahlschein zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindevahlbehörde und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Einer anderen als der wahlberechtigten Person persönlich dürfen der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen nur dann ausgehändigt werden, wenn der

von der wahlberechtigten Person unterschriebene Wahlscheinantrag oder eine schriftliche Vollmacht zur Beantragung des Wahlscheins oder eine schriftliche Vollmacht zur Entgegennahme des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen vorgelegt wird.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Gemeindevahlbehörde absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen kann.

Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der Gemeindevahlbehörde abgegeben werden. Wer erst am Wahltag den Wahlbrief abgeben will, muss dafür sorgen, dass dieser bis 18.00 Uhr dem Wahlvorstand des auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlbezirks oder dem auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Briefwahlvorstand zugeht.

Heikendorf, den 30. März 2017

Amt Schrevenborn
Der Amtsdirektor
Gemeindevahlbehörde-
gez. Hehenkamp

Wahlbekanntmachung

1. **Am Sonntag, den 7. Mai 2017
findet die Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. Die Gemeinde Heikendorf ist in fünf, die Gemeinde Mönkeberg in drei und die Gemeinde Schönkirchen in 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Alle Wahlbezirke gehören zum **Wahlkreis 15 Plön-Nord**. Die Wahlbezirke sind wie folgt eingeteilt:

Gemeinde Heikendorf

Wahlbezirk: 1 Heikendorf Süd

Wahllokal: Offene Ganztagschule, Mensa, Schulredder 3a, 24226 Heikendorf

Am Herrkamp, Dammteich, Detlefskamp, Dinghorst, Drosseleck, Drosselhörn, Gut Schrevenborn, Hardenbergblick, Havas, Heikendorfer Weg, Hindenburgstraße, Kitzeberger Straße, Konsul-Lieder-Allee, Kreienholt, Ludwigstraße, Mühlenweg, Mühlenwiesen, Niemeyerweg, Prof.-Dr.-Weigmann-Weg, Rethdamm, Schaardieksholt, Schloßkoppel-

weg, Schönkamp, Schrevenborner Weg, Steenkamp, Struckkoppel, Teichtor 28-54 und 19-49, Uhlenholt, Ulmenstraße, Wildgarten

Wahlbezirk: 2 Altheikendorf Mitte

Wahllokal: Rathaus Heikendorf, Lesesaal (EG), Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf

Am Schmiedepplatz, Blumenweg, Burbarg, Buurvagt, Dorfplatz, Dorfstraße, Dr.-Leonhardt-Weg, Fördeblick, Friedrichstraße, Gartenweg, Hafensstraße, Hufnerweg, Kätnerskoppel, Möttenorter Weg 48-55, Mühlensteig, Quellengrund, Rosenstraße, Schützenstraße, Schulredder, Solten Wiesch, Teichtor 2-26 und 1-17, Wiesenkamp, Wilhelm-Ivens-Weg 1-39 und 2-26

Wahlbezirk: 3 Möltenort

Wahllokal: Rathaus Heikendorf, Ratssaal (1. OG), Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf

Am Barg, Am Heidberg, Am Kolen Born, Am Reff, An der Schanze, Arthur-Zabel-Weg, Baaber Weg, Bergstraße 2-36 und 1-33, Binzer Weg, Burmeisterweg, Fritz-Lau-Straße, Göhrener Weg, Graf-Spee-Allee, Granitzer Weg, Hohrott, Käthe-Schwerdtfeger-Weg, Knüll, Kolonnenweg, Lasbek, Memelstraße, Möltenorter Weg 1-47, Roesoll, Rojastraße, Rügendamm, Schröderstraße, Selliner Weg, Strandweg, Uferweg, Wilhelm-Ivens-Weg 41-87 und 28-46, Wismarstraße

Wahlbezirk: 4 Altheikendorf Nord

Wahllokal: Offene Ganztagschule, Mensa, Schulredder 3a, 24226 Heikendorf

Am Steinkamp, Bergstraße 38-62 und 35-59, Dreangel, Eekmissen, Ernst-Wiese-Straße, Grasweg, Hakensoll, Laboer Weg, Langensäten, Langer Rehm, Lenkenauer Weg, Luisenweg, Nettelbrook, Neuheikendorfer Weg 1-43, Ragniter Ring, Stefensbrook, Stettiner Straße, Tilsiter Straße, Untereissener Straße

Wahlbezirk: 5 Neuheikendorf mit Altheikendorf Ost

Wahllokal: Feuerwgerätehaus Neuheikendorf, Silberturmer Weg 1, 24226 Heikendorf

Achtern Hoff, Am Fischberg, Bauerberg, Bokenkoppel, Brammerkrug, Bügelsäge, Buurstell, Feldblick, Haffkamper Weg, Hammerstiel, Hobelring, Hoofiesen, Im Grund, Jägersberg, Karkshörn, Kirchsören, Korügen, Lehmkamp, Möhlenbleek, Mordhorstweg, Neuheikendorfer Weg 48-154, Obstwiese, Röbsdorfer Weg, Rührsbrook, Scheebrook, Silberturm, Silberturmer Weg, Sonnensteg, Steenbrook, Stückenberg, Torfwiesenau, Viehkamp, Wasserwaage, Winkel.

Gemeinde Mönkeberg

Wahlbezirk: 1 – Mönkeberg Oberdorf

Wahllokal: Grundschule an der Bake, Dorfstraße 6, 24248 Mönkeberg

Alte Gärtnerei, Am Eksol, Am Hang, Am Königsmoor, Buchenrade, Dorfstraße, Fuchsbergredder, Hegerade, Kählen, Klingenberg, Letzmannsteich, Moordiek, Neue Koppel, Rohlfsweg, Sandbarg, Schultwiete, Söhren, Stoltenberg, Wiesenhof, Zum Brook

Wahlbezirk: 2 – Mönkeberg Mitte

Wahllokal: Grundschule an der Bake, Dorfstraße 6, 24248 Mönkeberg

Alter Sportplatz, Am Grün, Am Knick, An den Bakken, Fliederbusch, Großer Hof, Grüne Kante, Heikendorfer Weg, Im Buschholz, Lange Koppel, Peerkoppel, Quedensweg, Rosengarten, Schönbrehm, Stangenberg, Stiller Winkel, Vossbarg, Zum Turmholz

Wahlbezirk: 3 – Mönkeberg Unterdorf

Wahllokal: Grundschule an der Bake, Dorfstraße 6, 24248 Mönkeberg

An den Eichen, Baumannskamp, Ernestinenweg, Gänsekrudder, Hülsenberg, Kalkberg, Kattenbek, Kitzeberger Weg, Luisenweg, Müllerweg, Seeblick, Schönkamp, Schoorteich, Schreibersbruch, Strandweg, Stubenrauchstraße, Vorkamp

Gemeinde Schönkirchen

Wahlbezirk: 1 Schönkirchen-Nord

Wahllokal: Gemeindebüro Schönkirchen, Mühlenstraße 48, 24232 Schönkirchen

Am Knick, Am Windberg, Bgm.-Schade-Straße, Heikendorfer Weg, Heinrich-Wöhlk-Straße, Hopfenhorst, Kalkstein, Kemmecken, Köhlen, Kronsbrog, Mönkeberger Weg, Söhren, Schönberger Landstraße, Wulfskuhl

Wahlbezirk: 2 Schönkirchen-Ost

Wahllokal: Grund- und Gemeinschaftsschule, Augustental 29, 24232 Schönkirchen

Am Bahnhof, Am Dorfteich, Am Teich, Amboßweg, An den Gärten, Augsbarg, Blomeweg, Dorfstraße, Feldbarg, Feldweg, Fuchskuhle, Grothkoppel, Hasenkamp, Hörn, Hof Schönhorst, Hufenkamp, Kastaniengang, Keuken Diek, Kreinbarg, Landgraben, Landgrabener Weg, Lina's Diek, Moorkoppel, Peerkoppel, Schönhorster Straße, Tökendorfer Weg, Ziegeleiweg

Wahlbezirk: 3 Schönkirchen-Mitte

Wahllokal: Grund- und Gemeinschaftsschule, Augustental 29, 24232 Schönkirchen

Augustental, Bäckerstiege, Brammerkamp, Erlenbach, Haferberg, Hannes-Pries-Straße, Mühlenstraße, Müllerstiege, Plüßkuhle, Rinkenbarg, Weidenkamp, Wiesengrund

Wahlbezirk: 4 Anschütz-Nord

Wahllokal: Servicehaus, Steinbergskamp 2, 24232 Schönkirchen

Alte Gärtnerei, Fliedergarten, Gretenrade, Kätnersredder, Liliengarten, Ringenrade, Rosengarten, Steckenberg, Steinbergskamp

Wahlbezirk: 5a Anschütz-Süd

Wahllokal: Ev. Gemeindezentrum, Fliedergarten 1-3, 24232 Schönkirchen

Anschützstraße, Lilienthalstraße, Oppendorfer Fußweg, Prandtstraße, Scharkoppel, Wolfgang-Hirth-Straße, Zum Sportplatz

Wahlbezirk: 5b Schönkirchen-Süd

Wahllokal: Feuerwehrgerätehaus Flüggenndorf, Alte Schulstr. 13, 24232 Schönkirchen

Alte Schulstraße, An de Wurth, Flüggenndorfer Straße, Gerstenhof, Holzkatenweg, Klosterkamp, Lustbar, Möhlenweg, Uhlenbeek

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten **bis zum 16. April 2017** übersandt worden sind, sind der Wahlkreis, der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgegeben werden.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Die Wählerin oder der Wähler gibt

die **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll,

und die **Zweitstimme** in der Weise,

dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in

einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass sein Inhalt verdeckt ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindegewahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindegewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen kann. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeindegewahlbehörde abgegeben werden. Wer erst am Wahltag den Wahlbrief abgeben will, muss dafür sorgen, dass dieser bis 18.00 Uhr dem Wahlvorstand des auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlbezirks oder dem auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Briefwahlvorstand zugeht. Näheres ergibt sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl, das jede Briefwählerin und jeder Briefwähler mit den Briefwahlunterlagen erhält.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 6 Abs. 4 Landeswahlgesetz).

Heikendorf, 30.03.2017

Amt Schrevenborn

Der Amtsdirektor

- Gemeindegewahlbehörde -
gez. Hehenkamp

Nachstehend wird die Haushaltssatzung des Amtes Schrevenborn für das Haushaltsjahr 2017 amtlich bekannt gemacht. Während der Dienstzeit kann jeder in der Amtsverwaltung Einsicht in die Haushaltssatzung und den Budgetplan mit Anlagen nehmen.

Haushaltssatzung des Amtes Schrevenborn für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 22.02.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.225.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.225.600 EUR
einem Jahresüberschuss von	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR

2. und im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.041.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.987.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	27.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	124.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	2.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	79,26

§ 3

Die Deckungslücke des Amtes von 5.050.800 € wird durch die Erhebung einer Amtsumlage finanziert. Die Umverteilung erfolgt je zur Hälfte nach den Steuerkraftzahlen zuzüglich Gemeindegemeinschaftszuweisungen, abzüglich Finanzausgleichsumlage sowie der Einwohnerzahl der Gemeinden.

Es werden festgesetzt:

1. der Umlagesatz für die Amtsumlage nach Steuerkraftzahlen, Gemeindegemeinschaftszuweisungen und Finanzausgleich auf 13,62%
2. der Umlagesatz für die Amtsumlage nach Einwohnerzahlen je Einwohner auf 134,27 €

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsdirektor seine Zustimmung nach § 18 Amtsordnung in Verbindung mit § 95 d Abs. 1 oder § 95 f Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR. Die Genehmigung des Amtsausschusses gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Amtsdirektor ist verpflichtet, dem Amtsausschuss mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und über die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

§ 5

Für die gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik als Plananlage erstellte Übersicht über die nach § 20 Abs. 1 und 2 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets gelten die nachstehenden Budgetregeln. Diese sind Bestandteil der Haushaltssatzung.

Heikendorf, 23.02.2017

Amtsdirektor
gez. Ulrich Hehenkamp

Budgetregeln des Amtes Schrevenborn als Haushaltsvermerke zum Ergebnis- und Finanzplan

1. Grundlagen der Budgetierung

§ 20 GemHVO-Doppik in Verbindung mit §§ 22 und 23 GemHVO-Doppik und § 5 der Haushaltssatzung.

2. Begriffsbestimmungen

Zur besseren Lesbarkeit wird bei der Personenbenennung die männliche Form verwendet, sie gilt gleichermaßen für Mitarbeiterinnen.

2.1 Disponibilität:

pflichtig / festgelegt die Aufgabe muss aufgrund von Gesetzen, Verordnungen etc. durch geführt werden, die Höhe des Ansatzes ist festgelegt

pflichtig / festgelegt die Aufgabe muss aufgrund von Gesetzen, Verordnungen etc. durch geführt werden, die Höhe des Ansatzes ist nicht festgelegt

freiwillig / festgelegt die Aufgabe ist zwar freiwillig, der Haushaltsansatz jedoch nicht disponibel, da die Mittel aufgrund vertraglicher o. ä. Verpflichtungen, Mitgliedschaften und eigener Richtlinien festgelegt sind

freiwillig / disponibel die Aufgabe ist freiwillig, der Haushaltsansatz disponibel.

2.2 Gesamtbudget

umfasst alle Budgetansätze.

Verantwortlich: Amtsdirektor (in den Grenzen der Hauptsatzung)

2.3 Fachbereichsbudget

weist die Summe aller diesem Fachbereich zugeordneten Fachdienstbudgets aus, mit Ausnahme der allgemeinen Finanzierungsmittel (Produktbereich 6).

Verantwortlich: Fachbereichsleitung.

2.4 Fachdienstbudget

weist die Summe aller diesem Fachdienst zugeordneten Planungsstellen aus.

Verantwortlich: Fachdienstleitung.

2.5 Umfassende Ressourcenkompetenz

Der Budgetverantwortliche bewirtschaftet eigenverantwortlich die Ansätze der Planungsstellen, die im Budget aufgeführt und nicht vorabdotiert sind.

2.6 Vorabdotierungen

Erträge und Aufwendungen sowie die dazugehörigen Einzahlungen und Auszahlungen, die durch Gesetze,

Verordnungen, Verträge usw. festgelegt sind und daher nicht zum Budget mit umfassender Ressourcenkompetenz gehören.

3. Deckungsfähigkeiten (Ergänzung zum § 5 der Haushaltssatzung)

3.1 (§ 22 Abs. 1 GemHVO-Doppik)

Alle Aufwendungen eines Budgets und die dazu gehörenden Auszahlungen mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen sind gegenseitig deckungsfähig. Soweit Mehraufwendungen nicht innerhalb der jeweiligen Budgets gedeckt werden können, ist ein Verfahren gemäß § 95 d GO (überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen) durchzuführen. Zur Deckung ist zunächst eine andere Planungsstelle im Fachbereichsbudget heranzuziehen. Bei gesetzlichen Leistungen werden Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen oder Minderaufwendungen und Minderauszahlungen aus allgemeinen Deckungsmitteln bestritten bzw. diesen zugeführt.

3.2 (§ 22 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

Alle Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

3.3 (§ 22 Abs. 3 GemHVO-Doppik)

Bei ausgeglichenem Ergebnisplan können zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets und die dazu gehörigen Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des entsprechenden Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

3.4 Mehrerträge und Mehreinzahlungen (§ 21 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

Mehrerträge können bei ausgeglichenem Haushalt bis zu 50 % für Mehraufwendungen im jeweiligen Budget verwendet werden. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

4. Berichtswesen

Dem Amtsschuss und dem Finanzausschuss ist zu berichten über:

- a) die Entwicklung der Budgets und
- b) die Bildung sowie Verwendung der Ermächtigungen einschließlich deren Auflösung.

Mitteilungen des Amtes Schrevenborn

Abschrift Niederschrift

Sitzung des Amtsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 22.02.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal Heikendorf, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf

Anwesenheit:

Herr Eckhard Jensen Gemeindevertreter
Herr Dietmar Katzer Gemeindevertreter
Herr Dr. Olaf Bastian Gemeindevertreter
Frau Hildegard Mersmann Gemeindevertreterin
Herr Gerd Radisch Bürgermeister
Herr Andreas Bohm-Ladehof Gemeindevertreter
Herr Herbert Dethardt Gemeindevertreter
Herr Alexander Orth Bürgermeister
Frau Elke Wohlerth Gemeindevertreterin
Herr Hans-Herbert Pohl Gemeindevertreter
Herr Tade Peetz Gemeindevertreter
Frau Regina Bothur Gemeindevertreterin
Herr Thure Spitz Gemeindevertreter
Frau Sigrid Moser Gemeindevertreterin
Vertretung für: Frau Gudrun Keck Gemeindevertreterin
Herr Rainer Dröge Gemeindevertreter
Vertretung für: Herrn Jens Heinze Bürgermeister
Herr Dr. Hans Georg Schneider Gemeindevertreter
Vertretung für: Frau Claudia Zempel Gemeindevertreterin
Frau Gudrun Keck Gemeindevertreterin
- fehlt entschuldigt -
Herr Kai Bellstedt Gemeindevertreter
- fehlt entschuldigt -
Herr Thomas Rulle Gemeindevertreter
- fehlt entschuldigt -
Frau Frauke Sander Gemeindevertreterin
- fehlt entschuldigt -
Frau Nicola Specker Gemeindevertreterin
- fehlt entschuldigt -
Herr Jens Heinze Bürgermeister
- fehlt entschuldigt -
Frau Claudia Zempel Gemeindevertreterin
- fehlt entschuldigt -

Weitere Anwesende:

Herr Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp
Herr Kuhl, Amtsverwaltung

Genehmigt und in der Sitzung unterschrieben

Vorsitz gez. Eckhard Jensen

Protokollführung gez. Thomas Kussin

Für die Richtigkeit
der Abschrift: Anja Kock

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 4 Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten
 - 4.1 Beratung und Beschlussfassung über ein zielgruppen- und gemeindeübergreifendes Wegeleit- und Verkehrskonzept
 - 4.2 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Eilentscheidung des Amtsdirektors zur einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Buchungsstelle 1.1.1.40.5012120
 - 4.3 Beratung und Beschlussfassung des Amtsentwicklungsplanes
 - 4.4 Mitteilung über den Erlass der 1. Verordnung zur Änderung der Amtsverordnung über Parkgebühren auf öffentlichen Verkehrsflächen in der Gemeinde Heikendorf (Parkgebührenverordnung)
- 5 Kultur-, Bildungs- und Sozialangelegenheiten
 - 5.1 Genehmigung der Eilentscheidung des Amtsdirektors über überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Amtes bei der Buchungsstelle 3.1.3.10.5231000
- 6 Haushaltsangelegenheiten
 - 6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Budgetplan des Amtes Schrevenborn für das Haushaltsjahr 2017

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Bericht zur Flüchtlingsunterbringung, ggf. Beschluss zur Anmietung von Unterkünften
- 8 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Vorlage: AA/1419/2017

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Protokollführung bestehen keine Bedenken.

Besondere Vorkommnisse:

Keine

Änderung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird auf Antrag des Amtsdirektors um den TOP 7 „Bericht zur Flüchtlingsunterbringung, ggf. Beschluss zur Anmietung von Unterkünften“ im nichtöffentlichen Teil erweitert.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
 Dafür: 16
 Dagegen: -
 Enthaltung/en: -

Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden:

TOP 7 – 8

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
 Dafür: 16
 Dagegen: -
 Enthaltung/en: -

Zu 2 Einwohnerfragestunde
Vorlage: AA/1420/2017

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu 3 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: AA/1421/2017

Der Amtsdirektor informiert über den Sachstand zum Amtsbus.

Zu 4 Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten

Zu 4.1 Beratung und Beschlussfassung über ein zielgruppen- und gemeindeübergreifendes Wegeleit- und Verkehrskonzept
Vorlage: AA/1385/2017

Beschluss

Der Amtsausschuss beschließt, bei der AktivRegion Ostseeküste e.V. einen Antrag auf Förderung für die Planung und Umsetzung eines zielgruppen- und gemeindeübergreifenden Wegeleit- und Verkehrskonzeptes zu stellen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
 Dafür: 16
 Dagegen: -
 Enthaltung/en: -

Zu 4.2 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Eilentscheidung des Amtsdirektors zu einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Buchungsstelle 1.1.1.40.5012120
Vorlage: AA/1307/2017

Beschluss

Der Amtsausschuss genehmigt die Eilentscheidung des Amtsdirektors vom 20.12.2016 über eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9.687,56 €.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
 Dafür: 16
 Dagegen: -
 Enthaltung/en: -

Zu 4.3 Beratung und Beschlussfassung des Amtsentwicklungsplanes
Vorlage: AA/1399/2017

Beschluss

Der Amtsausschuss beschließt

1. den vorliegenden Amtsentwicklungsplan einschließlich des Anhangs A 7.
2. die Bildung einer Arbeitsgruppe bestehend aus den Bürgermeistern der drei Gemeinden, dem Vorsitzenden des Amtsausschusses und des Haupt-, Finanz- und Werkausschusses, dem Amtsdirektor und dem Büroleitenden Beamten, zur Vorbereitung einer Prioritätenliste der umzusetzenden Maßnahmen. Auf der Grundlage dieser Liste ist in einer gemeinsamen Klausurtagung mit den Fraktionsvorsitzenden aus den drei Gemeinden ein Konzept zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen zu erarbeiten.
3. den drei Gemeinden die erarbeitete Prioritätenliste zur Stellungnahme vorzulegen.
4. das gemeinsam erarbeitete Konzept sowie die weitere Vorgehensweise dem Haupt-, Finanz-

und Werkausschusses und dem Amtsausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 11
Dagegen: 4
Enthaltung/en: 1

Zu 4.4 Mitteilung über den Erlass der 1. Verordnung zur Änderung der Amtsverordnung über Parkgebühren auf öffentlichen Verkehrsflächen in der Gemeinde Heikendorf (Parkgebührenverordnung)

Vorlage: AA/1417/2017

Beschluss

Der Amtsausschuss nimmt den als Anlage beigefügten Verordnungsentwurf über die 1. Verordnung zur Änderung der Amtsverordnung über Parkgebühren auf öffentlichen Verkehrsflächen in der Gemeinde Heikendorf zustimmend zur Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

Zu 5 Kultur-, Bildungs- und Sozialangelegenheiten

Zu 5.1 Genehmigung der Eilentscheidung des Amtsdirektors über überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen des Amtes bei der Buchungsstelle 3.1.3.10.5231000

Vorlage: AA/1398/2017

Beschluss

Der Amtsausschuss genehmigt die Eilentscheidung des Amtsdirektors über überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 16.399,77 € bei der Buchungsstelle 3.1.3.10.5231000.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

Zu 6 Haushaltsangelegenheiten

Zu 6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Budgetplan des Am-

tes Schrevenborn für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: AA/1373/2017

Beschluss

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird mit dem Budgetplan 2017, seinen Bestandteilen und Anlagen, wie vom Haupt-, Finanz- und Werkausschuss beschlossen.

- a) Der Ergebnisplan schließt ab mit
 - 7.225.600 € als Gesamtbetrag der Erträge,
 - 7.225.600 € als Gesamtbetrag der Aufwendungen und
 - 0 € als Jahresergebnis.
- b) Der Finanzplan schließt ab mit
 - 7.041.500 € als Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,
 - 6.987.900 € als Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,
 - 27.500 € als Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit ,
 - 124.600 € als Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.
- c) Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt 0 €.
- d) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 0 €.
- e) Der Gesamtbetrag der Kassenkredite beträgt 2.000.000 €.
- f) Der Stellenplan schließt ab mit 79,26 ausgewiesenen Stellen.
- g) Der Amtsumlagesatz nach Steuerkraft beträgt 13,62%.
- h) Der Amtsumlagesatz nach Einwohnerzahl je Einwohner beträgt 134,27 €.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 14
Dagegen: -
Enthaltung/en: 2

Das Amt Schrevenborn sucht für die **Gemeinde Heikendorf**
zum **01.07.2017** für die Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf

eine Reinigungskraft m/w.

Die Einstellung erfolgt im Rahmen eines bis zur Eröffnung des geplanten Schulneubaus, längstens bis 31.07.2019, **befristeten Beschäftigungsverhältnisses**. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt **20,5 Stunden** und ist grundsätzlich zwischen 13:00 Uhr und 17.30 Uhr zu leisten bei einer Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 1 TVöD-V**.

Gesucht wird eine Kraft, die Freude am Umgang mit Kindern im Schulalter hat. Ein freundlicher, höflicher und wertschätzender Umgang mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Lehrkräften einschließlich der Schulleitung, den übrigen Nutzerinnen und Nutzern der Schulgebäude und mit dem Mitarbeiterinnen-Team einschließlich der Hausmeister werden vorausgesetzt.

Das Amt Schrevenborn setzt sich für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber/innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Schriftliche Bewerbungen werden mit Lebenslauf, Zeugnissen sowie Nachweisen zu den bisherigen Qualifikationen bis zum **17.04.2017** an den Amtsdirektor des Amtes Schrevenborn, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf, oder per Mail mit max. zwei Dateianhängen an charis.meyer@amt-schrevenborn.de erbeten. Auskünfte erteilt die Amtsverwaltung Schrevenborn, Frau Bertig, Telefon: 0431-24 09 410.

Mietwohnungen für Asylbewerber/innen und Flüchtlinge gesucht

Das Amt Schrevenborn benötigt weiterhin Wohnraum für Asylbewerber/innen und Flüchtlinge. Wenn Sie freien Wohnraum haben und ihn für diesen Personenkreis zur Verfügung stellen möchten oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an folgende Mitarbeiterin der Amtsverwaltung: Frau Kirsten Kröger, Telefon: 0431 24 09 418, Email: kirsten.kroeger@amt-schrevenborn.de

Das Vertragsverhältnis wird zwischen den Vermietern und dem Amt Schrevenborn geschlossen. Die Konditionen werden jeweils individuell ausgehandelt.

Bei allen, die bereits jetzt und auch zukünftig durch das Bereitstellen von Wohnraum mit dafür sorgen, dass die Flüchtlinge im Amtsgebiet ein Dach über dem Kopf erhalten und nach all den traumatischen Erlebnissen, die sie hinter sich haben, ein wenig zur Ruhe kommen, möchte ich mich bedanken.

Ihr

Ulrich Hehenkamp
Amtsdirektor

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Am 27. April ist Girls´ Day !

Jedes Jahr im April öffnen am Girls' Day in ganz Deutschland Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen ihre Türen. Mädchen ab der fünften Klasse haben an diesem Tag die Gelegenheit Technik und Naturwissenschaften zu erleben. Dieser Tag soll Mädchen und junge Frauen dazu motivieren, technische und naturwissenschaftliche Berufe zu ergreifen. Hierdurch soll langfristig auch der Anteil der weiblichen Beschäftigten in den sogenannten "Männerberufen" erhöht werden und damit der sich bereits deutlich abzeichnende Fachkräftemangel in der Industrie verringert werden.

Der größte Teil der Unternehmen und Institutionen (über 80 Prozent) lädt zum Girls' Day interessierte Mädchen zu sogenannten "offenen Veranstaltungen" ein. In einem kleineren Teil der Organisationen erhalten Mitarbeitertöchter die Gelegenheit, den Arbeitsplatz ihrer Eltern kennenzulernen. Üblicherweise wird der Girls Day von einem Rahmenprogramm begleitet, bei dem die Mädchen den Betrieb vorgestellt bekommen und Gelegenheit haben, selbst Fragen zu stellen und aktiv zu werden.

Girls'-Day-Teilnehmerinnen bewerten das Image technisch-naturwissenschaftlicher Berufe zunehmend posi-

tiv. Sie sehen diese Berufe heute häufiger als abwechslungsreich an als noch vor fünf Jahren, das bestätigt eine Langzeitstudie zum Aktionstag. Seit Einführung des Girls' Day entwickeln sich die Zahlen der Ausbildungs- und Studienanfängerinnen in technischen Bereichen positiv. Mit über 21.000 Studienanfängerinnen in den Ingenieurwissenschaften begannen zuletzt so viele Frauen wie noch nie ein Technikstudium. In 10 Prozent der beteiligten Unternehmen sind ehemalige

Girls'-Day-Teilnehmerinnen in technischen Berufen tätig.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie mich an unter 0431/23972-504 oder schicken Sie mir ein Mail: mareike.menzel@amt-schrevenborn.de

Ihre Gleichstellungsbeauftragte
Mareike Menzel

Seniorenbeirat Heikendorf

Veranstaltungen April und Mai 2017

04. April, 9.30 Uhr	Beiratssitzung	Rathaus/Ratssaal Heikendorf
06. April, 15 bis 16 Uhr	Sprechstunde	Rathaus/Ratssaal
02. Mai, 9.30 Uhr	Beiratssitzung	Rathaus/Ratssaal
03. Mai	Fünf-Tagefahrt nach Wetzlar, Abfahrt 7 Uhr Parkplatz Schulredder in Heikendorf	
04. Mai, 15 bis 16 Uhr	Sprechstunde	Rathaus/Ratssaal
30. Mai	Tagesausflug zum Spargelessen nach Hamberge. Abfahrt 9 Uhr Parkplatz Schulredder.	

Ab 04.04.2017 sind die neuen Seniorenpässe im Gemeindebüro Mönkeberg erhältlich!

Berichte aus dem Amt

Amtsentwicklungsplan beschlossen – in einem nächsten Schritt wird eine Prioritätenliste aufgestellt

Der Amtsentwicklungsplan (AEP) mit den als Anhang eingearbeiteten Ideen und Anregungen der in einem Workshop beteiligten Öffentlichkeit ist jetzt vom Amtsausschuss beschlossen worden.

Die 100 Seiten umfassende und vom Land geförderte Expertise des Büros für Stadt- und Regionalentwicklung in Strande ist der Leitfaden für die weitere Entwicklung der drei amtsangehörigen Gemeinden. Ziel ist es nun, in einer vertiefenden Planungs- und Umsetzungsphase Einzelprojekte der im AEP vorgeschlagenen 36 Maßnahmen anzupacken. Unterschiedliche Auffassungen gab es darüber, zu welchem Zeitpunkt die Gemeinden beteiligt werden sollen. Konkret ging es um die Frage, ob dies nicht schon vor einer zu erstellenden Prioritätenliste der Fall sein soll. Mit großer Mehrheit stimmten die Amtsausschussmitglieder letztlich aber der vom Hauptausschuss empfohlenen Vorgehensweise zu.

Danach wird nun zunächst eine Arbeitsgruppe, der neben den drei Bürgermeistern, Amtsvorsteher Eckhard Jensen und dem Hauptausschuss-Vorsitzenden Hans-Herbert Pohl auch Amtsdirektor Ulrich Hehenkamp und Büroleiter Thomas Kussin angehören, eine Prioritätenliste aufstellen. Auf Grundlage dieser Liste wird in einer gemeinsamen Klausurtagung mit den Fraktionsvorsitzenden aus den drei Gemeinden ein Konzept zur Umsetzung der Maßnahmen erarbeitet. Im Anschluss daran werden die Gemeinden ihre Stellungnahmen abgeben. Das Konzept muss schließlich den Ausschüssen des Amtes zur Entscheidung vorgelegt werden.

Amtshaushalt 2017 verabschiedet

Als ein weiteres Kooperations-Projekt von Heikendorf, Schönkirchen und Mönkeberg - nach der von den Gemeindevertretungen im vergangenen Dezember beschlossenen Amtsbus-Teilfinanzierung durch das Amt – wurde vom Amtsausschuss ein gemeindeübergreifendes einheitliches Verkehrs- und Wegeleitsystem auf den Weg gebracht. Vor einer möglichen Auftragsvergabe soll zunächst ein Antrag auf Förderung des Projektes bei der AktivRegion Ostseeküste gestellt werden. Nach einer ersten Kostenschätzung würde die Planung und Umsetzung mit rund 50.000 Euro zu Buche schlagen bei einer zu erwartenden Zuschussquote von 55 Prozent.

Verabschiedet wurde der Amtshaushalt 2017. Der ausgeglichene Ergebnisplan beläuft sich auf 7.225.600 Euro. Größter Ausgabeposten sind die Personalaufwendungen, die im Vergleich zum Vorjahr u.a. wegen tariflicher Erhöhungen und einiger Neueinstel-

lungen auf 5,2 Millionen Euro gestiegen sind (2016: 4,9 Millionen Euro). Bei den Umlagezahlungen der drei Gemeinden ist es wegen der deutlich schwächeren Finanzkraft Schönkirchens zu Veränderungen gekommen. In Summe betragen die Einnahmen des Amtes jetzt 1.689.100 Euro aus Schönkirchen (2016: 2,1 Millionen Euro), 2.175.400 Euro aus Heikendorf (2016: 1,3 Millionen Euro) und 1.078.400 aus Mönkeberg (2016: 833.000 Euro).

Zu Beginn der Sitzung war der stellvertretende Schiedsman Dieter Sand für sein über 20 Jahre andauerndes ehrenamtliches Engagement im Schiedsmanbezirk Heikendorf-Mönkeberg von Amtsdirektor Hehenkamp und Amtsvorsteher Jensen verabschiedet worden. Als neues Schiedsman-Gespann wurden vom Amtsgericht Wolfgang Voßhall (Schiedsman) und Joachim Siemonsen (stellvertretender Schiedsman) bestellt. (CK)

Neuigkeiten aus der Urlaubsregion Kieler Förde

Crewwechsel in der Tourist-Info



Ab April gibt es Verstärkung in der Tourist-Info! Brigitte Buchholz und Kim Dauskardt (v.r.) freuen sich schon auf ihre Gäste und die Herausforderung. Unterstützt werden Sie dabei von ihrer erfahrenen Kollegin, Sabine Stulich-Schilling, die das Service-Geschäft am Heikendorfer Hafen kennt, wie ihre Westentasche. Die neuen Mitarbeiter treten in die Fußstapfen von Pia Ehlers, die zum Jahr 2017 eine Projektleitung beim Kiel-Marketing e.V. übernommen hat. Die Tourist-Info hat ab dem 1. April Mo.-Fr. von 10.00-12.30 Uhr u. 15.00-17.30 Uhr sowie Sa.+So. von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

„Auftakt“ der Schrevenborner eigenART

Mit einer Vernissage eröffnet die neu zusammen gekommene Künstlergruppe Schrevenborner eigenART am Sonntag, d. 23. April um 11 Uhr ihre erste Ausstellung mit dem Titel „Auftakt“. Die Künstler aus den Gemeinden des Amtes Schrevenborn präsentieren auf den Fluren des Erd- und des ersten Obergeschosses eine Auswahl ihrer Arbeiten, die auch aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit den Reiz der gemeinsamen Ausstellung ausmachen. Untermalt wird die Eröffnungsveranstaltung von Christian Habicht am Klavier. Bis zum 9. Juni haben interessierte Besucher während der Öffnungszeiten des Rathauses die Möglichkeit, sich die ausgestellten Bilder und Skulpturen anzusehen. Dann endet die Ausstellung um 16.30 Uhr feierlich mit einer Finissage.



FördeLotse führt durchs Programm

Der Veranstaltungsflyer FördeLotse führt durch das Programm rund um die Förde: Events, Konzerte, Ausstellungen, Theater – mit dem handlichen Printprodukt wissen Sie immer, was los ist. Zudem bietet der FördeLotse interessante Informationen über die Region. Erhältlich ist er unter anderem in der Tourist-Info, dem Heikendorfer Rathaus und den Gemeindebüros Schönkirchen und Mönkeberg.



Vorankündigung: Weltfischbrötchentag am 6. Mai



Auch in diesem Jahr wird am Heikendorfer Hafen wieder dem Fischbrötchen gehuldigt: Am Weltfischbrötchentag, der entlang der gesamten schleswig-holsteinischen Ostseeküste mit tollen Programmen gefeiert wird, dreht sich alles um die nordische Leckerei. Zwischen Feuerschiff und Tourist-Info locken rund um den Hafen Angebote für die ganze Familie mit Live-Musik und Kinderanimation. Auch die Gastronomie freut sich auf den Tag und lädt, passend zum Motto, zum maritimen 3-Fang-Menü nach dem Running-Dinner-Prinzip. Karten für die kulinarische Reise sind ab dem 24. April für 10 € in der Tourist-Info erhältlich.

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an:

das Team der Tourist-Info am Heikendorfer Hafen (Tel. 0431-679100, info@kiel-sailing-city.de) oder Kristin Reischke/Amt Schrevenborn (Tel. 0431-2409 140, kristin.reischke@amt-schrevenborn.de)



Mitteilungen der Gemeinde Mönkeberg

Öffentliche Ausschussitzungen

Unterrichtung im Sinne der Gemeindeordnung

Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung der öffentlich tagenden Ausschüsse der Gemeindevertretung werden durch Aushang im Gemeindebüro mit dem Tag der Einladung zur Sitzung bekannt gegeben.

Vorbehaltlich von Änderungen werden folgende Termine mitgeteilt:

Tag	Datum	Uhrzeit	Sitzung
Dienstag	04.04.2017	19.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
Montag	24.04.2017	19.00 Uhr	Bildungs- und Sozialausschuss
Mittwoch	03.05.2017	19.00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss

Der aktuelle Stand der Einladungen ist auf der Internetseite ersichtllich.

Sitzungsort: Gemeindefestsaal Mönkeberg

Gerd Rost
ASW GmbH **KFZ-**

Meisterbetrieb
KFZ-KOMPLETT-SERVICE

Reifenwechsel 11,90 €

Reifen-Saison-Einlagerung 29,75 €

DAUER-NIEDRIGPREIS: Ölwechsel
inkl. 4 Liter Öl (10 W 40) 29,75 € + Filter

Inspektion und Reparatur aller Fabrikate

Viele Markenartikel bis 25 % Rabatt ständig im Angebot: Bremsenteile, Stoßdämpfer, Auspuff, Lichtmaschine, Anlasser uvm.

Jeden Tag DEKRA TÜV im Hause.
Termine nach Vereinbarung

AU · Bosch-Diagnose-Service Motortester
Karosseriearbeiten, Reifenservice · Kfz.-An- u. Verkauf

24248 Mönkeberg, Kählen 2
Tel. 0431 - 23 989 403
Fax 0431 - 23 989 406
eMail: Autoservice@kaehlen.de
+ Wellingdorf, Wischhofstr. 1-3

Wir machen's wieder heil...



DAS KLEINE STEAK HOUSE WEINHOLD®

Mönkeberg ☎ 0431-23 23 00

Mo. - Sa. 17.00 - 22.00 h, **Küche bis 21.30 h**
So. u. Feiert. 12.00 - 22.00 h, **Küche bis 21.30 h**

www.das-kleine-Steak-House.de

<ul style="list-style-type: none"> ! Familienfreundliche Atmosphäre ! Großes Salatbuffet - Selbstbed. 4,90 € ! Hunde sind willkommen 	<ul style="list-style-type: none"> ! Parkplätze am Hause P ! Saisonkarten und weitere extra Angebote ! extra Senioren Gerichte
---	--

 Besuchen Sie uns auch auf facebook:
Das kleine Steak House in Mönkeberg
 

Wir bitten um Reservierung!

Im April:

Ostern: **ÖSTEREIER-SUCHEN**
WIR VERSTECKEN BUNTE EIER - FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE!

Straußensteak
mit Kartoffelbeilage nach Wahl, Kräuterbutter und Steak House Brot **18,90 €**

— unser Dauerbrenner: —

Spare Ribs

600g **9,60 €** | 800 g **10,80 €**
! SATT (außer So) 13,70 € |
Mo-Do 17-21 Uhr + So 12-21 Uhr

Der Bürgermeister teilt mit:

Regelmäßige, wöchentliche Sprechstunden des Bürgermeisters in der Gemeinde jeweils:
dienstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Terminabsprachen für die oben genannten Zeiten aber auch an anderen Tagen, bitte über das Gemeindebüro
Tel.: 0431 - 23972-500.

Jens Heinze, Bürgermeister

Die Rentenberatung

findet monatlich im
Gemeindebüro Mönkeberg,
Dorfstraße 1 statt.

Für die Rentenanträge sind folgende Unterlagen mitzubringen: Personalausweis/Reisepass, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung mit IBAN, letzte Rentenauskunft/Renteninformation, Geburtsurkunde/n Kind/er (falls vorhanden).

Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 0431/23972-0.



Feriencamp 2017 findet statt.

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch im Sommer 2017 wird wieder unser Feriencamp stattfinden.
Diesmal vom 07.08.17 bis 18.08.17 (2 Wochen oder wahlweise
1. oder 2. Woche) können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren
unser Ferienangebot mit tollen Aktivitäten wahrnehmen.

Noch sind Plätze frei!!!!!!!

Die Anmeldung benötigen wir bis zum 29.04.17.
Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen gibt es im
Gemeindebüro, Grundschule an der Bake, Betreute Grundschule,
Ev. Kindergarten, AWO Kindergarten und
im gemeindeeigenen Kindergarten Hegerade.
Ferner über die Homepage www.moenkeberg.de
unter Aktuelles.

Informationen rund um das Feriencamp gibt es bei:
Robert Sell, Büroleitung Gemeindebüro (Tel: 23972500).



Donnerstag, den 27. April 2017**14.00–15.00 Uhr****Am Eksol 8, Dorfplatz****»Das ABC der Problemabfälle«**

Abbeizmittel
 Abflussreiniger
 Alkali/Mangan-Batterien
 Altöl
 Antibeschlagmittel
 Autobatterien
 Autobremssbeläge
 Autokupplungsbeläge
 Autochrompflegemittel
 Autowasch- und pflegemittel
 Backofenreiniger
 Batterien
 Brems- und Kühlflüssigkeit
 Chemielabor-Kästen
 Desinfektionsmittel
 Dispersionsfarben
 Entfroster
 Entwickler
 Farben
 Fensterputzmittel
 Fixierbäder
 Fleckenentferner
 Fotochemiekalien
 Frostschutzmittel
 Fußbodenreinigungs-
 und pflegemittel
 Grillreiniger

Heimwerkerchemiekalien
 Herdputzmittel
 Hobbychemiekalien
 Holzschutzmittel
 Imprägniermittel
 Kaltreiniger
 Klebstoffe
 Knopfzellen
 Lacke
 Lametta (bleihaltig)
 Laugen
 Lederpflegemittel
 Leuchtstoffröhren
 Lithium-Knopfzellen
 Lösemittel
 Medikamente
 Metallputzmittel
 Mineralöhlhaltige Fette
 Mineralstoffe
 Möbelpflegemittel
 Nickel/Cadium-Batterien
 Nitroverdünnungen
 Ölfilter
 Ölschlämme
 överschmierte Putzlappen
 ölverunreinigtes Erdreich
 Pestizide
 Pflanzenschutzmittel

Primärbatterien
 Quecksilberdampflampen
 Quecksilber-Knopfzellen
 Raumsprays
 Reinigungsmittel
 Rohrreiniger
 Rostumwandler
 Rundzellen
 Sanitärreiniger
 Säuren
 Schädlingsbekämpfungsmittel
 Schimmeltötungsmittel
 Schuhpflegemittel
 Silberoxid-Knopfzellen
 Silberputzmittel
 Spraydosen mit Inhaltsresten
 Taschenlampenbatterien
 Terpentin
 Thermometer (Quecksilber)
 Unterbodenschutz
 Verdüner für Farben/Lacke
 Wachse
 Waschmittel
 Weichspüler
 WC-Reiniger
 Zink/Kohle-Batterien
 Zink/Luft-Knopfzellen

Heimathafen

RESTAURANT 54°24'41.40"N | 10°13'44.04"O

*Nicht vergessen!
Sorgen Sie jetzt
für ein entspanntes
Osterfest
und reservieren Sie
ihren Tisch
unter*

Tel. 04343-42700

oder

waggermayer@

admiral-scheer.net

Wir haben Räumlichkeiten für
Ihre Familienfeier für bis zu 85 Personen.
Sprechen Sie uns gerne an!



Strandstraße 92

24235 Laboe

www.admiral-scheer.net

Berichte aus der Gemeinde

Grünes Licht für Neubau am Mönkeberger Strand (ehemals Restaurant Dynastie)



Der Umsetzung des privaten Wohnungsbauprojektes am Mönkeberger Strand auf dem Dynastie-Grundstück steht planungsrechtlich nun nichts mehr im Weg. Der B-Plan 18 „Ernestinenweg“ wurde von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Damit wird nun

Baurecht geschaffen, hat der Investor und Eigentümer, die Juliesturm GmbH, die Sicherheit, das Areal auch tatsächlich gemäß den Vorgaben der Gemeinde mit einem Mehrfamilienhaus bebauen zu können. Der Abriss des alten Gebäudebestands (eine Genehmigung liegt bereits vor) kann also spätestens nach Ablauf der Bekanntmachungsfrist zügig angepackt werden.

In Ergänzung zum B-Plan 18 wurde außerdem beschlossen, dass der Abbruch bis 30. April abgeschlossen sowie die Begehrbarkeit des Fördewanderweges und die Erreichbarkeit des Mönkeberger Sportboothafens gewährleistet sein soll.

Gemeinde-Kita „Die Eichhörchen“ wird erweitert

Der Gemeindekindergarten „Die Eichhörchen“ wird mit Beginn des neuen Kindergartenjahres ab September 2017 um eine Naturgruppe für maximal 18 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren erweitert. Die erforderlichen Finanzmittel werden im Nachtragshaushalt bereitgestellt.

Der Grundschule an der Bake mit ihrer betreuten Grundschule fehlen dringend benötigte Räume. Für das kommende Schuljahr liegen weit mehr Anträge für eine Schulkinder-Betreuung vor als Platz in den betreuten Grundschulräumen vorhanden ist. Als kurzfristige Lösung soll deshalb nun das benachbarte Jugendheim vorübergehend für das Mittagessen genutzt werden. Da zudem in der Schule Differenzierungsräume fehlen, soll die Verwaltung langfristige Lösungen und Alternativen prüfen. Mönkebergs Fachausschüsse werden dann in einer Sondersitzung möglichst gemeinsam über die weitere Vorgehensweise beraten.

Ohne weitere Diskussion und einstimmig wurden zwei Anträge der SPD- und CDU-Fraktion abgesegnet. Als Interimslösung bis zur Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte am Vossbarg hatte die SPD vorgeschla-

gen, eine Containerlösung für zwei Gruppen an der Sporthalle anzustreben. Da es u.a. mit der geplanten Naturgruppe in der Gemeinde-Kita nun neue Perspektiven gibt, soll die Verwaltung weitere Alternativen für die Betreuung von Kindern unter und über dreijährigen Kindern vorlegen.

In den Fachausschüssen wird es jetzt eine maximal 30-minütige Einwohnerfragestunde geben. Das hatte die CDU-Fraktion beantragt, um für mehr Bürgernähe und Transparenz zu sorgen. Zulässig sein werden keine allgemeinen Fragen, sondern nur ausschussbezogene, die sich auf die jeweilige Tagesordnung beziehen. Die Geschäftsordnung wird mit Wirkung vom 1. April entsprechend geändert.

Zu Beginn der Sitzung war von Anwohner Wilott Heerde mit Blick auf Wohnungseinbrüche und Vandalismus eine stärkere Polizeipräsenz im Gemeindegebiet insbesondere in den Abendstunden angemahnt worden. Bürgermeister Jens Heinze versprach, diesen Wunsch an die Polizei weiterzuleiten. (CK)

FÜRDE FIT

FITNESSTRAINING · KRANKENGYMNASTIK · MASSAGE

QUALIFIZIERTES UND GESUNDHEITSORIENTIERTES
FITNESSTRAINING AN HOCHWERTIGEN
CARDIO- UND FITNESSGERÄTEN
UNTER PHYSIOTHERAPEUTISCHER AUFSICHT.

Rückenschulcourse

auch für Nichtmitglieder
Krankenkassenunterstützte Course

Wirbelsäulengymnastik
Rückenschule (Pilates/Brügger)
mit Entspannungstechniken
Walking- / Nordic Walking-Course

Ab 5. April:

Outdoor-Course

Kosten und Zeiten für alle Course
erfragen Sie bitte unter

Tel. 0431 / 23 14 77

ANDREAS LEUPOLD

PHYSIOTHERAPEUT

24248 MÖNKEBERG

HEIKENDORFER WEG 82 / AM EKSOL

 0431 - 23 14 77

 0431 - 259 38 43

RÄUME FÜR MEHR RAUM.

Ob Aktenordner, volle Umzugskartons oder Gartenmöbel:
Wir bieten Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung.
Raumgrößen von 2,6 m² bis 13,6 m² verschaffen Ihnen
mehr Raum in Ihrem Leben.

Mehr Informationen unter 0431 - 55686330 oder
einfachselfstorage.de

LAGERRÄUME

ab **38,50 €**
pro Monat

EINFACH
SELFSTORAGE

Hegerade 15
24248 Mönkeberg / Kiel
Tel. +49 431 - 55686330
info@einfachselfstorage.de
www.einfachselfstorage.de



**Ausführung sämtlicher
Zimmerer- und
Dachdeckerarbeiten**

Timm Schippmann
Zimmerei - Holzbau

Dorfstraße 119
24248 Mönkeberg

Fon (0431) 78 58 058
Fax (0431) 59 26 298
Mobil (0176) 600 28 754

www.zimmerei-schippmann.de

Afghanische Flüchtlinge in unserer Gemeinde und die humanitäre Situation in Afghanistan

Seit knapp zwei Jahren unterstütze ich in der Gemeinde Mönkeberg eine afghanische Flüchtlingsfamilie als Patin und Freundin in fast allen Fragen der Integration. Die aktuellen, z.T. sehr hitzigen Debatten zur Asylpolitik im Allgemeinen und zu Abschiebungen nach Afghanistan im Besonderen lösen Ängste aus und führen zu einer großen Verunsicherung, insbesondere dann, wenn das Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Rechtliche Sicherheit und Planbarkeit aber sind wesentliche Voraussetzungen für eine gelungene Integration der Flüchtlinge sowie eine erfolgreiche Arbeit der ehrenamtlichen Helfer. Um die Informationsbasis zu verbessern und damit einen Beitrag zur Versachlichung der Diskussion zu leisten, hat sich der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein auf Anfrage bereit erklärt, einen kurzen Abriss über die aktuelle humanitäre Situation in Afghanistan zu verfassen:

Am 14. Februar 2017 hat das schleswig-holsteinische Kabinett einen dreimonatigen Abschiebestopp nach Afghanistan beschlossen und die Ausländerämter angewiesen, Abschiebungen in das Land am Hindukusch vorerst auszusetzen. Zusammen mit einer wachsenden Anzahl von Landesregierungen zweifelt die schleswig-holsteinische seit Ende des letzten Jahres an den vom Bund forcierten Abschiebungen nach Afghanistan. Entscheidungsgrundlage für den Abschiebestopp war u.a. der Bericht des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) zur Situation in Afghanistan vom 22. Dezember 2016.¹ Die Sicherheitslage in Afghanistan habe sich laut UNHCR-Bericht seit Verlassen der eigenen Richtlinien zur Feststellung des internationalen Schutzbedarfs afghanischer Flüchtlinge von April 2016 nochmals dramatisch verschlechtert. Eine pauschale Einschätzung bestimmter Regionen Afghanistans als „sichere und zumutbare interne Schutzalternative“ sei „nicht möglich“. Außerdem äußerte der UNHCR ernste Bedenken an der im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Zahl von Asylanerkennungen, Gewährungen von Flüchtlingsschutz und Feststellungen eines Abschiebeverbots für AfghanInnen in Deutschland. Sie stehe in unüberwindbarem Kontrast zur Lage in Afghanistan.

Anfang Februar erschien außerdem der Jahresbericht 2016 der Unterstützungsmission der Vereinten Natio-

nen in Afghanistan (UNAMA),² der das Bild der desolaten humanitären Situation in Afghanistan, wie es vom UNHCR gezeichnet wird, unterstreicht. Im vergangenen Jahr seien laut Bericht 11.418 Zivilisten getötet oder verletzt worden – drei Prozent mehr als im Vorjahr. Zusammenstöße zwischen Regierungsgegnern und Regierungskräften in bewohnten Gebieten verursachten weiterhin die meisten zivilen Opfer. Insbesondere sei gegenüber 2015 die Anzahl von getöteten und verletzten Kinder um 24 Prozent auf 3.512 gestiegen. Dies ist die höchste Zahl seit Beginn der Berichterstattung im Jahr 2009 und geht vor allem auf die große Menge von Sprengstoffresten im Land zurück, denen Kinder z. B. beim Spielen zum Opfer fallen. Gezielte Opfer der anhaltenden Gewalt sind weiterhin auch Frauen und Mädchen, deren Menschenrechte massiv beschnitten werden, die am Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung gehindert und in parallelen Rechtsstrukturen getötet oder verstümmelt werden. UNAMA zufolge führten die Eskalation von Bodenkämpfen, die allgemeine Unsicherheit und die Missachtung von Menschenrechten zu einer umfassenden Verschlechterung des Schutzes der Zivilbevölkerung im vergangenen Jahr. Neben der gestiegenen Zahl von Toten und Verletzten ist die Quote der Flüchtlinge und Binnenflüchtlinge auf ein Rekordniveau angestiegen: allein 2016 sind über eine halbe Millionen AfghanInnen vor Kriegsgewalt geflohen.

Zurückkehrende AfghanInnen haben keine verlässliche Ausweichmöglichkeit im Land. In einem der ärmsten und korruptesten Staaten der Welt,³ in dem Menschen durch Flucht und Gewalt ihren Lebensunterhalt sowie ihren Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung verlieren, stehen Rückkehrerinnen ökonomisch und humanitär regelmäßig vor dem Nichts.

Informationen zu Afghanistan und Hilfestellungen für afghanische Geflüchtete und ihre UnterstützerInnen in Schleswig-Holstein bietet der Flüchtlingsrat unter www.frsh.de oder Tel. 0431-735000.

Für den Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.:
Dr. Jasmin Azazmah

Dr. Katja Barzantny, Mönkeberg

¹ <http://bit.ly/2mbJVHG>

² <http://bit.ly/2I9EYID>

³ Vgl. <http://www.worldbank.org/en/country/afghanistan/overview#1> und: <https://www.transparency.org/country/AFG#>



Kinder- u. Jugendtreff Mönkeberg

Dorfstraße 8, 24248 Mönkeberg

Öffnungszeiten:

Montag: 15.00-19.00 Uhr · Mittwoch: 15.00-18.00 Uhr

Der Jugendtreff hat für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren geöffnet.

Leitung: Rabea Kluge · Tel. 0162 - 97 83 778

Programm April 2017

Mo, 03.04.: offener Bereich

Mi, 05.04.: Eier bemalen

Mo, 10.04.: Eiersuche im und um den Treff herum



Der Kinder- und Jugendtreff Mönkeberg hat vom 12. April-26. April geschlossen!



Am 3. Mai ist er wieder geöffnet!

Ein schönes Osterfest!



ZAHNÄRZTE

DR. DIERCKS M.SC.
EVERS

Prophylaxe • Implantologie • 3D-Röntgen • Laser

Unsere patientenfreundlichen Öffnungszeiten:

Mo – Do 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr • Fr 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

• Parkplätze am Haus • barrierefreier Zugang

www.zahnaerzte-moenkeberg.de

Heikendorfer Weg 81 • 24248 Mönkeberg • Tel. 23442

Sportlicher Wettkampf

Es ist an unserer Schule schon Tradition, dass zu Beginn des zweiten Halbjahres eine Reihe von Sportveranstaltungen etwas Schwung in den Schulalltag bringen: Die Grundschülerinnen und -schüler sind nach wie vor erfolgreich im Seilspringen, die höheren Klassen ab der siebten Jahrgangsstufe traten im Streetball und im Futsal gegeneinander an, um die jeweils Stufenbesten herauszufinden.

Kunst I

Auch künstlerisch wurden Schwerpunkte gesetzt: Die Klasse 1b unternahm im Januar mit der Klassenlehr-



Die Klasse 1b in der Stadtgalerie

rin Frau Stammerjohann den ersten „richtigen“ Ausflug, der in die Kieler Stadtgalerie führte. Dort wurden große Stellwände mit Korallen, Seesternen und bunten Fischen verziert. Wer die Kunstwerke selbst bewundern möchte, sollte zur Kieler Woche den Weg auf die Krusenköpfe finden – dort werden die Objekte zum diesjährigen Spiellinie-Motto „Wasser, Wind und Wellenwesen“ zu sehen sein.

Kunst II

Ins Heikendorfer Kunstmuseum zog es den WPU „Künstlerisches Gestalten“ unter der Leitung von Frau Peetz. Dort setzen sich die Kursteilnehmerinnen und -nehmer unter anderem mit dem Werk „Spiegelblume“ der Kieler Künstlerin Kerstin Mempel auseinander. Als sichtbares Ergebnis dieser Auseinandersetzung entstand während der nächsten Wochen eine schwarz-weiß-blau gehaltene Installation aus Efeuranken und Schmetterlingen, die nun im Eingangsbereich des Gebäudes am Neuheikendorfer Weg zu sehen ist.

Digitales Klassenzimmer

Bereits Anfang Februar wurden unserer Schule 18 iPads durch den Vorstand der Kieler


 A colorful advertisement for an Easter festival. The background is a warm, orange-yellow gradient with a large white cross. The text is in a decorative, reddish-brown font. At the bottom, there are images of decorated Easter eggs and purple tulips.

Wir wünschen unseren Kunden
ein frühlingsbuntes Osterfest

Sa. 8-15 Uhr · Ostersonntag von 9-13 Uhr geöffnet
Ostermontag geschlossen

Teichtor 48 · Heikendorf
Tel. 04 31/24 13 80



Übergabe der iPads durch die Kieler Volksbank

Volksbank überreicht – Herr Peetz hatte sich erfolgreich an der Ausschreibung der Preise beworben und nun konnten Vertreter unserer Schule die iPads entgegen nehmen. Um einen Einsatz im Klassenverband zu ermöglichen, wird der Förderverein der Schule den Bestand um zwei bis drei iPads ergänzen, der Schulträger hat zugesagt, fünf weitere iPads beizusteuern. Auch wenn der Neubau unserer Schule noch in den Startlöchern steht: Das „digitale Klassenzimmer“ ist sozusagen schon bezugsfertig...

Ostermarkt am 31. März 2017, 15 Uhr bis 17 Uhr

Die Osterferien stehen vor der Tür: Wer Haus und Garten noch jahreszeitlich dekorieren möchte, ist auf dem Ostermarkt der Grundschule herzlich zum Stöbern eingeladen: Am 31. März werden in der Mensa von 15

Uhr bis 17 Uhr Bastelartikel der Grundschule erhältlich sein. Während des Marktes werden Kaffee und Kuchen zum Kauf angeboten – die Erlöse kommen dem Tanzprojekt der diesjährigen Projektwoche zugute.

Der letzte Schultag ist dieses Jahr am 06. April, am 24. April findet dann wieder Unterricht nach Plan statt. Und auch für diesen Monat gilt: Einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten an unserer Schule und aktuelle Termine erhalten Sie wie immer auf der Homepage unter ggs-heikendorf.de.

Für die Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf wünscht ein frohes Osterfest

Melanie Pisanelli

Auto Sander GmbH
für alle Typen

**Wir wünschen Ihnen
ein frohes sonniges
Osterfest**



Inh. Andreas Lau · Ivensring 27 · 24149 Kiel · Telefon 0431 / **20 55 55** · info@autohaussander.de



Erfolgreiche „Next Generation“ beim vierten MINT-Fight

„Hat die NASA die Originalaufnahmen der ersten Mondlandung verloren?“ Diese Frage aus den Themenfeldern der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) konnte in der Abschlussrunde von den zwei konkurrierenden Teams bestehend aus Lehrerinnen und Schülerinnen und Schülern der 8 bis E-Klassen noch mit „richtig“ oder „falsch“ beantwortet werden.

In den drei intensiven Fragerunden zuvor war jedoch die ganze Vielseitigkeit aller Beteiligten gefragt. Initiator und Moderator Professor Gunnar Friege aus Hannover forderte seinen Kandidaten beispielsweise beim „heißen Draht“, beim Raketenschießen und bei aktiven Experimenten alles ab.

Mehrfach wurde das Publikum aktiv eingebunden. Neu war dabei die Übermittlung einer „MINT-Stille-Post“. Die bestenfalls vage übermittelten Nachrichten sorgten für sichtbare Erheiterung bei den Zuschauern.

Dies zeigt treffend den Ansatz von Professor Friege, den er auch bei seinen eröffnenden Worten betonte: „Es geht nicht um die Vermittlung von Schulwissen“, vielmehr soll der spielerische Abend die Bandbreite der MINT-Fächer zeigen und für diese Werbung machen. Und genau dieser neuartige Ansatz ist seit diesem Jahr preisgekrönt. Im Februar 2017 wurde das Format mit dem Primus-Preis der Stiftung ‚Bildung und Gesellschaft‘ ausgezeichnet. Die Jury begründete ihre Entscheidung damit, die Veranstaltung sei ein „bis jetzt kaum bekanntes, aber sehr schönes, spielerisches Format, um das Interesse an MINT zu stärken.“

Am Ende hatte bei dem ersten „Kräftemessen“ zweier Lehrerinnen der „Next Generation“ das Team von Frau Küsel knapp die Nase vor dem von Frau Dr. Steinhoff. Das interessierte aber an so einem unterhaltsamen Abend nur am Rande.

Die Antwort auf die Einstiegsfrage lautet übrigens: „Richtig! Die NASA musste mit Bedauern feststellen, dass die Aufnahmen irrtümlich überspielt wurden.“ Das gilt erfreulicherweise nicht für die Aufnahmen vom MINT-Fight. Diese gibt es zeitnah auf der Homepage unserer Schule!



MINT-Fight

Informationen über „App-Zocke“ & Co

Wenn ein Affe im Zoo einem Fotografen die Kamera entführt und damit ein Selfie schießt, gehören ihm dann die Urheberrechte? Diese erheiternde Frage hat einen durchaus ernsten Kern, denn mit genau dieser Problematik beschäftigte sich ein Gericht in San Francisco.

Auch in der deutschen Gesetzgebung gibt es im Zusammenhang mit Urheberrecht und Internetnutzung viele Dinge zu beachten.

Dass in einer repräsentativen Umfrage 83% der Jugendlichen in Schleswig-Holstein angaben, private Bilder von sich ins Internet gestellt zu haben, zeigt die Dringlichkeit einer guten Aufklärung und der genauen Information der Eltern. Hierfür sorgte bei einem Vortrag in der Heinrich-Heine-Schule Frau Dr. Reh von der Verbraucherzentrale. Sie berichtete beispielsweise von einem Fall, in dem ein spielsüchtiger Jugendlicher für das beliebte Spiel „Clash of Clans“ auf dem Handy durch so genannte „In-App-Käufe“ eine Rechnung über 9000 € verursachte. Nicht selten jedoch müssen die Eltern in derartigen Situationen nicht haften, da die Kinder nicht berechtigt sind, Kaufverträge zu schließen.

Immer häufiger treten aber die Fälle auf, in denen Abmahnungen aufgrund eines nicht autorisierten Gebrauchs von Bildern im Internet erfolgen. Hier müssen die zu leichtgläubigen Nutzer in der Regel zahlen.

„Manchen Betrügereien kann man jedoch auch im Vorfeld einen Riegel vorschieben“, berichtet Reh. Dringende Empfehlung der Expertin ist das Beantragen ei-

ner Drittanbietersperre bei seinem Telefonanbieter. So beugt man unangenehmen Rechtsstreitigkeiten vor. Apropos: Das Gericht in San Francisco entschied nicht zu Gunsten des Affen.

Ein Abschied in Ehren

Die Hallenkreismeisterschaften im Fußball sind traditionell für viele Spielerinnen und Spieler das letzte Turnier, bevor sie aufgrund ihres Geburtsjahrgangs nicht mehr für ihre Schulteams antreten dürfen.

Sowohl die Heine-Mädchen als auch die Jungs konnten im letzten Jahr den Titel holen und so galt es für die nachrückenden Jahrgänge, diese Trophäen vor eigenem Publikum zu verteidigen. Bei den Jungen traten acht

Mannschaften an und eines haben die Veranstaltungen in der Halle und auf dem Rasen sehr oft gemein: Es kommt zum Neun- bzw. Elfmeterschießen zwischen Heikendorf und Schönberg. Das Duell der Dauerrivalen entschied bei den Jungen dieses Mal im Halbfinale



Schönberg knapp für sich und so mussten sich unsere Akteure später mit Platz vier begnügen. Dabei hatten sie den zweiten Finalisten Preetz in der Vorrunde noch beeindruckend leicht mit 7:0 besiegt.

Auch bei den Mädchen lautete das Duell um den Titel Heikendorf gegen Schönberg. Zweimal trafen beide Teams im Turnierverlauf aufeinander und beide Male gab es keinen Sieger. Das schlechtere Torverhältnis verhinderte für unsere Mädchen letztendlich denkbar knapp die erfolgreiche Titelverteidigung.

Angesichts des Ausfalls von zwei Stammspielerinnen war dies jedoch ein sehr gutes Ergebnis. Mit Kim, Janne, Kaija und Marlo verabschiedet die Mädchenmannschaft die

letzten Aktiven aus der „goldenen Generation“ in den „Ruhestand“. Dreimal war ihr der Sprung ins Bundesfinale nach Berlin gelungen – es war ein Abschied in Ehren!

BIRKHAHN

INH. OLIVER ZUDOCK

G
M
B
H

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR

Neues Design

Maße:
B 39 cm x H 67 cm
T 39 cm



Maße:
B 45 cm x H 55 cm
T 50 cm

Jetzt neu

CLEAR TOUCH

vollautomatischer Wasserenthärter auf Ionentauscher-Basis. Spürbar weiches Wasser.

Wir sagen dem Kalk den Kampf an!

24 Std. Notdienst

Installateur- und Heizungsbauer-Meisterbetrieb

Söhren 32 · 24232 Schönkirchen

Tel. (04348) 91 77-0 · Fax 91 77 77

eMail: info@guenter-birkhahn.de





Neue Inspiration, neues Konzept, neue Farben Wellingdorfs Oberstufenschüler gestalten Oberstufenräume

31 Jahre ist es her. Im Sommer 1986 bekam das Gymnasium Wellingdorf endlich das ersehnte Oberstufengebäude. Kultusminister Dr. Peter Bendixen weihte gemeinsam mit Stadtschulrat Karl-Heinz Zimmer den schmucken Backsteinbau mit dem eigenwilligen Grundriss ein. Er betonte seinerzeit zu Recht die ansprechende, geschmackvolle Architektur. Ja, die beiden Jahrzehnte des funktionalen Betonplattenbau waren gottlob vorbei, und Schülerschaft und Kollegium freuten sich über die gelungene Alternative zu dem Barackenprovisorium, mit dem sich die Schule zuvor hatte begnügen müssen...

In den folgenden drei Jahrzehnten wurden zahlreiche Oberstufenjahrgänge in dem separaten Gebäude unterrichtet. Der Grad der Identifikation mit dem neuen Lernort war erfreulich hoch: Kein Vandalismus und nur geringfügige Beschädigungen in 30 Jahren. Darüber freuten sich die Schule und der Schulträger gleichermaßen. Eine Arbeitsatmosphäre zum Wohlfühlen war entstanden. Und dennoch war es Zeit für neue Ideen. Schon seit einiger Zeit gab es so etwas wie Unbehagen über das eintönige „militärische Grün“ der Wände der beiden Aufenthaltsräume im Erdgeschoss und im ersten Stock. Das brachte schließlich Gabriele Schwabe und Wiebke Kohlscheen auf den Plan. Sie, die täglich Deutsch und Geographie bzw. Kunst in dem Gebäude unterrichten, nahmen den Kontakt zu Professor Reiner Maria Borchard auf. Dieser zeigte sich rasch bereit, ehrenamtlich etwas für die Schule

zu tun. Seine Ideen zur Neugestaltung der beiden großen „freien Arbeitsräume“, die die Funktionen Arbeiten, Kommunikation und Rückzug gleichsam integrieren, flossen ein in ein Konzept, für das Kunstlehrerinnen Wiebke Kohlscheen und Regina Troschke und ihre Profilklassen verantwortlich zeichnen: Das innovative Element ergab sich zuerst einmal durch die Farbwahl. Schwarze Säulen, blaue Linien und in rot gehaltene Türen wurden der neue Blickfang anstelle des blassen Grün. Weiße Flächen wurden vorgehalten mit der Aufforderung, sie so zu gestalten, dass sie inhaltlich aussagestark und farblich ins Konzept passen.

Das Entscheidende bei der Neugestaltung: Die Schülerinnen und Schüler der Unterprima a (11 a) des Ästhetischen Profils zeichneten und gestalteten ihre Arbeiten und Ideen unter Wettbewerbsbedingungen. In ihren Vorschlägen für die weitere Dekoration der Räume ließen sie theoretische Bezüge erkennen, von der Bauhausphase zwischen den Weltkriegen bis zur Street Art unserer Tage. Eine Jury, der neben Regina Troschke, Reiner Maria Borchard und unserem Schulleiter Uwe Borstelmann auch Bianca Leidner als Elternvertreterin und mehrere Schüler angehörten, traf schließlich die Entscheidung: Sieger wurde die Arbeit von Paul Dreger, der mit subtilen Mitteln den Antagonismus von West- und Ostufer gestaltet hatte. Die schon erwähnten Säulen fanden sich als Wiedererkennungselement in seiner im Übrigen von Werften dominierten Ostuferansicht wieder, ein distanzierter Blick (durch einen Fensterrahmen) führt auf die andere Seite der Förde mit ganz anderen Erkennungsmerkmalen.

Catharina Delle, an die die Jury den zweiten Platz vergab, hatte sich von dem geheimnisumwitterten Künstler Banský inspirieren lassen und dementsprechend Street-Art-Elemente in ihren Vorschlag einfließen lassen. Der dritte Platz ging an Timon Kunow.

Die Ausführung der Ideen soll bis zum Sommer dieses Jahres beendet sein und nicht auf die Schülerinnen und Schüler des Profulfaches beschränkt bleiben. Schulleiter Uwe Borstelmann nutzte schließlich die Gelegenheit, die Kreativität und das Gestaltungsvermögen der Unterprima a zu loben und den Ideengebern Reiner Borchard und Regina Troschke für ihren Einsatz zu danken.

Walter Tetzloff
(Öffentlichkeitsarbeit)

Mozart, Movies, Musical

Gymnasium Wellingdorf lädt ein zum Klavierabend. Klassische und populäre Musik stehen im Zentrum der nächsten öffentlichen Abendveranstaltung des Gymnasiums Wellingdorf. Die Schule lädt ein zu einem

Klavierabend
am 5. April 2017
um 19 Uhr

in der Aula des Gymnasiums Wellingdorf

Schülerinnen und Schüler werden ebenso musizieren wie die Konzertpianistin Viktoria Lembke. Eltern, Schüler und alle Freunde der Musik dürfen sich auf ein umfangreiches und vielseitiges Programm freuen: Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart werden zu hören sein, aber auch der Romantiker Robert Schumann und Johannes Brahms oder Edvard Grieg.

Musikerziehung am Gymnasium erschöpft sich aber längst nicht mehr in der Annäherung an die großen Komponisten des Barock, der Wiener Klassik und der Romantik. Musikbegabte Schülerinnen und Schüler spielen deshalb auch zeittypische Stücke aus Filmen und Musicals wie „Alice im Wunderland“.

Angeleitet werden die jungen Interpretinnen und Interpreten dabei von Viktoria Lembke und der Klavierlehrerin und Pianistin Ludmila Jelagina, die die Klavier-AG an der Schule leitet.

Das Gymnasium Wellingdorf freut sich auf musikinteressierte Besucher. Der Eintritt ist kostenlos.

Walter Tetzloff
(Öffentlichkeitsarbeit)

Sommerschule und Science Camp – zwei Angebote zur besonderen Förderung der Schüler

Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des regulären Unterrichts zu fördern – nach ihren Neigungen, Interessen und Bedürfnissen – das ist ein besonderes Anliegen des Gymnasiums Wellingdorf. Dabei ist die Sommerschule schon zu einer festen Einrichtung geworden.

Worum geht es? Schüler, die am Ende eines Schuljahres feststellen, dass sie vielleicht nicht alle Lernziele des Schuljahres erreicht haben, nicht alle Elemente des Unterrichtsstoffs verstanden oder behalten oder auch ihr Leistungsspektrum noch nicht ausgeschöpft haben, sie haben die Möglichkeit, in der fünften und sechsten Woche der Sommerferien (vom 21. August bis zum 1. September) ergänzenden Unterricht in zentralen Fächern zu erhalten. Lehrkräfte und motivierte Studenten und Examenskandidaten unterrichten jeweils am Vormittag die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch und Latein. Dabei stehen die Stoffwiederholung, die Verfestigung und Vertiefung im Vordergrund. Das Angebot der Sommerschule, über das Eltern, Schülerinnen und Schüler am Ende des Schuljahres noch differenzierte Informationen zu Organisation und Ablauf im Frühjahr erfahren werden, erfordert einen Kostenbeitrag der Eltern von 100 Euro. Die organisatorische Leitung der Sommerschule übernimmt in diesem Jahr der frühere Mittelstufenleiter der Schule, Walter Tetzloff.

An eine andere Zielgruppe richtet sich das zweite Förderungsangebot der Schule, das Science Camp. Angesprochen werden Schülerinnen und Schüler, deren Lerninteresse im herkömmlichen Unterricht der Schule nicht immer befriedigt werden kann: Forscherdrang, tiefer gehendes Erkenntnisinteresse und Experimentierfreude sind gute Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem wissenschaftsorientierten Kursangebot, das in der letzten Woche vor den Sommerferien im Gymnasium Wellingdorf stattfindet. Auch hier sind Studentinnen und Studenten und / oder angehende Lehrkräfte die Kursleiter. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Schule sieht in dem Science Camp einen sinnvollen Beitrag zur Förderung begabter und interessierter Schülerinnen und Schüler und freut sich über Anmeldungen. Auch über das Science Camp werden die Eltern differenzierte Informationen erhalten.

Walter Tetzloff
(Öffentlichkeitsarbeit)



Freiwillige
Feuerwehr
Mönkeberg



Silberbeile für die „Goldjungs“

Ära der langjährigen Gerätewarte geht vorerst zu Ende – Neuzugänge bereichern die Mannschaft

vn. Mönkeberg. Die Neuen bereichern - die „Alten“ erhalten! Auf diese kurze Formel könnte man den Tenor der letzten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen

Feuerwehr Mönkeberg bringen. Die von den Kameraden und einigen Gästen gut besuchte Veranstaltung am 10. Februar 2017 nahmen die Ehrungen der vielen langjährigen und verdienten Mitglieder einige Zeit in Anspruch. Zunächst aber ließ der Vorstand um Gemeindefeuerwehrführer Michael Wilkat und seinem Stellvertreter Jürgen Kock das vergangene Jahr Revue passieren. Zu fünf – zum Glück „überschaubaren“ – Brandeinsätzen musste die Wehr ausrücken, dazu kamen 18 Hilfeleistungseinsätze und zwölf Feuersicherheitswachen oder sonstige Alarmübungen. Außerdem geleistet wurden Ausbildungsdienste, Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie auch die Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten, die die Kameradin Kirstin Jensen nach längerer Vakanz nun unter ihre Fittiche genommen hat. Bei genau 6.669 geleisteten Dienststunden der Mannschaft dürfte da keine Langeweile aufgekommen sein, dennoch war auch die Dienstbeteiligung mit 78,3 Prozent herausragend in

der Fünfjahres-Rückschau. Dafür gab es nicht nur Lob von der Wehrführung, auch die Gäste zeigten sich beeindruckt: „Stimmiges Team“, „vorbildliches Engagement“ und „verdient hohe Anerkennung“, war die Essenz der Gastbeiträge von Bürgermeister Jens Heinze, Geschäftsführer Volker Arp vom Landesfeuerwehrverband

sowie Andreas Mösch, dem Leiter des Löschzug Gefahrguts des Kreises Plön (LZG). Diese Eigenschaften kann man auch den Hütern der Gerätschaften bescheinigen, die dabei eine herausragende Kontinuität an den Tag legten: Seit 1971 kümmert sich Rainer Bargholz zunächst als Stellvertreter, seit 1994 an vorderster Front und mit Uwe Kallweit an der Seite um die

Wartung, Instandsetzung sowie der Lagerung von Gerätschaften, die bei der Feuerwehr verwendet werden. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die das Team nun in jüngere Hände übergab. Hierfür wurden auf der Versammlung Heiko Lembke und als sein Stellvertreter Markus Klee auserkoren. Für weitere, neu zu besetzende Vorstandsposten wurden außerdem Michael Nitsch als stellvertretender Kassenwart, Matthias Nitsch als stellvertretender Jugendwart sowie Yannik Görke als zweiter Kassenprüfer gekürt.



Auszeichnung, Lob und Dank für 40 Jahre Feuerwehrdienste: Heiko Lembke und Thorsten Wulff.



Einen leuchtenden Bilderrahmen als Dank für das „leuchtende“ Beispiel: Uwe Kallweit (li.) hatte zusammen mit Rainer Bargholz viele Jahre die Gerätschaften der Feuerwehr in Schuss gehalten. Bevor das bewährte Team den Weg frei für die Nachfolger Heiko Lembke und seinen Stellvertreter Markus Klee freimachte, gab es noch viel Lob von Gemeindefeuerwehrführer Michael Wilkat für die Übernahme dieser zeitintensiven und verantwortungsvollen Aufgabe.

Weitere Aufnahmen, Beförderungen und Ehrungen: Acht neue Kameraden konnten hinzugewonnen werden, wobei Arne

Andersen, Metin Güllüoglu, Nathalie Klee, Jens-Oliver Möller, Jens Wagner und Ralf Zimmermann als Anwärter zunächst die Ausbildungslehrgänge absolvieren und zwei Neuzugänge sogleich in den Dienst gestellt werden konnten: René Fenner als Feuerwehrmann sowie in Abwesenheit Edgar Edelmann als Hauptfeuerwehrmann. Aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übernommen wurden Yannik Görke und Matthias Nitsch – damit umfasst die Einsatzabteilung aktuell 44 Männer und Frauen. Als langjährige Mitglieder wurden Michael Nitsch und Malte Rath (beide für 10 Jahre), Jürgen Kock (30 Jahre), Thorsten Wulff und Heiko Lembke (40 Jahre) geehrt. Auf gar 50 Jahre zurückblicken können die beiden „Goldjungs“ Rainer Bargholz und Peter Hoffmann, die dafür mit dem Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold von Bürgermeister Jens Heinze und seiner Stellvertreterin Andrea Hamann-Wilke ausgezeichnet wurden. Zum Abschluss erhielt Wehrführer Michael Wilkat noch eine mit Schmucksteinen verse-



Überraschung für den Wehrführer: Die „Ehrenrunde“ endete schließlich bei Michael Wilkat (re.) und einer besonderen Auszeichnung für seine 30-jährige Dienstzeit im Löschzug Gefahrgut des Kreises Plön (LZG), überreicht von LZG-Leiter Andreas Mösch.

hene Goldplakette für seine 30-jährige Dienstzeit beim LZG, wo er sich neben dem Feuerwehrhennamt außerdem noch als Zugführer engagiert. Parallel zu dieser seltenen Auszeichnung wurde ihm mit „Brilli-Willi“ auch sogleich ein neuer Spitzname von seiner Truppe verliehen.

Text/Fotos V. Nitsch

A portrait of a man with short brown hair, wearing a dark suit, white shirt, and a red and blue striped tie. He is smiling. In the top right corner of the image is a red and white logo with the letters 'CDU'.

Werner Kalinka.

Der packt an.

7. Mai: ERST-STIMME

Baumstumpfeseitigung

arborEx 

- Wir fräsen Ihre Baumstümpfe ohne Beschädigung der umliegenden Gartenfläche ab.
- Frästiefe 20 bzw. 35 cm
- Durchfahrtsbreite der Fräsen: 80 bzw. 130 cm

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

24222 Schwentinental · Tel./Fax 0431 - 7 99 30 70

A logo featuring a stylized black and white graphic of a wheel or a similar mechanical part.

**Kiestransporte
Minibagger- und
Rüttelplatten-Verleih
Kies-Depot**

Minicontainer 1 m³

**Mutterboden, alle Sorten
Kies, Erdarbeiten**

Tel.: 04344 / 35 76 · Fax 04344 / 68 36
Funk: 0171 - 20 28 28 8
E-Mail: luehr-transporte@t-online.de



JUGEND- FEUERWEHR MÖNKEBERG

spielen und zwei Stroh puppen, sodass von der elfköpfigen Mannschaft aus Mönkeberg ein Spieler pro Durchgang aussetzen musste. Von acht Spielen verloren die Mönkeberger nur zwei, trotzdem hätten sie nicht mit dem Endergebnis gerechnet. Von über 20 Teams belegte die Jugendfeuerwehr Mönkeberg den ersten Platz. Nach der Siegerehrung ging es sportlich wieder zurück.

In Zukunft schmückt der gewonnene Pokal die Vitrine im Gerätehaus, hinzu kommt der Wanderpokal. Nach dieser Glanzleistung ist an die Niederlage beim Kinballturnier kaum noch zu denken.

Sonja Lembke (Schriftführerin der JF)

Glanzleistung beim Völkerballturnier

Am Samstag, den vierten März fand das alljährliche Völkerballturnier der Jugendfeuerwehren in der Sporthalle in Schönkirchen statt.

Die Jugendfeuerwehr Mönkeberg wärmte sich schon auf dem Hinweg auf: mit dem Fahrrad radelten die Jugendlichen ins Nachbardorf. Die ersten Spiele waren bereits vor elf Uhr im Gange, insgesamt ging das Turnier bis fünfzehn Uhr. Gespielt wurde mit acht Feld-

Lauf' nicht fort - kauf' am Ort

UNSERE ANGEBOTE

GLEITSICHTGLÄSER

(sph bis +/-6,0 cyl +2)

Kunststoffgläser inkl. Super-Entspiegelung

ab **45,- €**
pro Glas

Der Augenoptiker
in Ihrer Nähe

merkle
optik

1a Das Brillenabo

12 / 24 / 36 Raten • Null Zinsen

SO kauft
man heute
Brillen

PASSFOTOS

– Biometrisch –

Set:
10,50 €

Kiel-Dietrichsdorf
Langer Rehm 13

Tel. u. Fax 04 31 / 2 70 70

Geschäftszeiten: Mo.–Fr.: 8.30–13.00 und 15.00–18.00 Uhr • Sa.: 9.00–12.00 Uhr
Mittwoch: nachmittags geschlossen



Pastorin und Pastoren

Pastor Martin Anderson – Vorsitzender des Kirchengemeinderats -

Tel.: (0431) 23865, pastor.anderson@ev-ksk.de

Pastor Dr. Christian Rose

Tel.: (0431) 2487712

pastor.rose@kirche-heikendorf.de

Pastorin Elvira Schlott

Tel.: (0431) 202575, pastorin.schlott@ev-ksk.de

Pastor Jörg M. Suhr

Tel.: (04348) 1382, pastor.suhr@ev-ksk.de

Annemarie Potratz - stellv. Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Tel.: (04348) 7312, anne.potratz@t-online.de

Kirchenbüro:

Britta Hüttmann, Blomeweg 2, 24232 Schönkirchen

Tel. (04348) 327, info@ev-ksk.de

Internet-Adresse: www.ev-ksk.de

Öffnungszeiten: Di, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr, Mo, Mi – geschlossen

Ev. Kindergarten Die „Regenbogenfische“ in Mönkeberg, Dorfstr. 6

Leiterin: Frau R. Kay, Tel. (0431) 2400530

Fax: (0431) 2606227

ev.kita-moenkeberg@altholstein.de

Friedhofsverwaltung

Herr Schlüter, Tel. (0431) 2402540

soenke.schlueter@ev-ksk.de

Kirchbauverein Mönkeberg e.V.

www.kirchbauverein-moenkeberg.de

Ansprechpartnerin: Frau Margrit Jaehnike, Mönkeberg,

Tel. (0431) 23494

Förderverein Marienkirche Schönkirchen e.V.

www.marienkirche-schoenkirchen.de

Ansprechpartner: Herr Axel Schroeter (1. Vorsitzender), Schönkirchen, Tel. (04348) 7459

Freunde der Kirchenmusik

Förderverein im Kirchspiel Schönkirchen e.V.

www.kirchenmusik-in-schoenkirchen.de

Ansprechpartnerin: Frau Marianne Johannsen, Schönkirchen (04348) 912995

Mit dem QR-Code zur

Internetseite www.ev-ksk.de



Mitteilungen des Kirchengemeinderats

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 05.04.17, um 19.15, im Ev. Gemeindehaus Mönkeberg, Am Eksol 12, 24248 Mönkeberg statt. Die Tagesordnung kann 5 Tage vorher im Kirchenbüro eingesehen werden.

Passionsandachten in der Gemeindehauskirche in Mönkeberg

Noch bis zum 12.4. jeweils am Mittwoch um 18.00 lade ich ganz herzlich zu unseren diesjährigen Passionsandachten ein.

In den ca. 30 Minuten der Andacht werden wir miteinander einen Weg durch die Passionszeit gehen, einen Kreuzweg mit den Bildern des diesjährigen ökumenischen Jugendkruzweges „Jesus Art“.

Zu diesen Kunstwerken aus unserer Zeit, die mit Schablonen und Spraydosen entstanden sind, singen wir Lieder aus Taizé und hören die Passionsgeschichte.

Wer gerne schon einmal die Bilder sehen möchte, kann sie sich unter <http://www.jugendkruzweg-online.de/kreuzweg/jesus-art> anschauen oder einfach den QR-Code scannen:

Pastor
M. Anderson



Karfreitag mit Kantate Crucifixion

Wir laden am Karfreitag, den 14. April 2017 um 15.00 Uhr zu einem Kantaten-Gottesdiensten in unsere Kirche in Mönkeberg ein. Unsere Kantorei Schönkirchen/Mönkeberg der Klang & Fun-Klassik-Chor der Paul-Gerhardt-Kirche werden gemeinsam unter der Leitung von Heino Pietschmann die Kantate „Crucifixion“ von Paul Ernst Ruppel zu Gehör bringen. Die Leitung des Gottesdienstes hat Pastor Anderson.

Weltgebetstag 2017 – Nachlese

Am 03.03.2017 trafen sich 43 Teilnehmer/innen zum Weltgebetstag im Ev. Gemeindehaus Mönkeberg. Dieses Jahr stand er unter dem Motto „Was ist denn fair?“. Die Gottesdienstordnung hierfür wurde von philippinischen Frauen gestaltet. In einem Halbkreis saßen die Teilnehmer/innen vor einer liebevoll gestalteten Dekoration (Bananenblätter, WGT-Kerze, Tücher in Farbe der Flagge der Philippinen, einer Waage und einer großen Schüssel Reis). Rivka Kuske begrüßte auf philippinisch die Teilnehmer/innen. Anschließend berichtete Frau Schöner über das Land, die Bevölkerung, Naturgewalten, Wirtschaft, Glaube und philippinische Kultur. Von Anfang an stand die Frage: „Was ist denn fair?“. Wir hörten von drei Frauen unterschiedlichen Alters aus verschiedenen Regionen der Philippinen deren Geschichten stellvertretend von Ungerechtigkeiten in Ihrem Land: Arbeitsrechtsverletzungen, Naturkatastrophen und ihren Nachwirkungen, Gewalt, Sextourismus, Umweltschäden und der Ausbeutung als Haushaltshilfen im Ausland. Sie forderten Gerechtigkeit, nämlich eine Verbesserung dieser Missstände.

Wir sind Teil dieser ungerechten Strukturen, verschließen aber die Augen vor dieser Tatsache und gebrauchen Ausreden. Gottes Vergebung und Veränderung wird möglich, wenn wir dafür Verantwortung übernehmen. Das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gipfelt in der zentralen Frage nach Gerechtigkeit: Wenn alle denselben Lohn erhalten, unabhängig von ihrer Leistung – ist das dann noch gerecht? Wir lernen von Jesus, dass Gerechtigkeit in Gottes Reich anders aussieht. Dies kommt in der philippinischen Tradition des „Dagyaw“ zum Ausdruck: Aufbau und Stärkung der Gemeinschaft, die getragen ist von Mitgefühl und Sorge füreinander. Die Philippininnen fordern uns mit Nachdruck zu eigenem Engagement für Gerechtigkeit auf – aus der dreieinen göttlichen Kraft, die uns jeden Tag aufs Neue stärkt.

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2017 gemalt von der philippinischen Künstlerin Rowena Laxamana-Sta Rosa wurde als Puzzel in einer Präsentation von Pastor Anderson den Teilnehmer/innen erklärt und näher gebracht.

Die Lieder des Weltgebetstages 2017 begleitet auf dem Klavier von Heino Pietschmann wurden gemeinsam fröhlich und kräftig gesungen. (Ein Dank an unsere Pastorin und unsere Pastoren, die einige Lieder des Weltgebetstages schon in den vorangegangenen Sonntagsgottesdiensten mit der Gemeinde gesungen haben)



Im Anschluss wurden kulinarische philippinische Köstlichkeiten vom WGT-Team gereicht und man fand Raum und Zeit für Gespräche untermalt mit Liedern des WGT und Bildern von den Philippinen.



Das WGT-Team bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmer/innen, Pastor Anderson, Herrn Pietschmann und allen Helfern. Es weist darauf hin, dass der WGT für alle ist. Entstanden aus dem WGT der Frauen wird der WGT seit ein paar Jahren als WGT für alle gefeiert. Daher sind jetzt schon alle für den WGT 2018 eingeladen, ob Frau, Mann oder Kind.

Ihr WGT-Team: Frau Hiesener, Frau Hüttmann, Frau Krumbeck, Frau Kuske, Rivka Kuske, Frau Lausen, Frau Schöner und Frau Wilhelm

Der barmherzige Samariter

Erinnern Sie sich? Vielen ist es noch im Ohr.

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Und wer ist mein Nächster?

Jesus antwortet und erzählt von dem Mann, der unterwegs unter die Räuber fällt.

Zwei Männer gehen an ihm vorüber, erst der dritte, ein Samariter, hat Mitleid. Er versorgt den Verwundeten, indem er Öl und Wein über seine Wunden gießt. Dann bringt er ihn in ein Gasthaus zur weiteren Genesung.

Ist das noch zeitgemäß?

Im Prinzip ja.

Aber die meisten Unfälle ereignen sich im Haushalt und nicht im Straßenverkehr.

Statt mit Öl und Wein werden Wunden heute mit einer sterilen Wundauflage bedeckt.

Den Verletzten bitte nicht auf einen Esel legen, sondern stattdessen in die stabile Seitenlage bringen und den Rettungsdienst alarmieren.

Das Wichtigste ist, tatsächlich zu handeln und der verletzten Person zu helfen.

Das war damals richtig und gilt auch heute noch.

Antworten auf unsere Fragen erhielten wir von einem Samariter unserer Zeit.

Vielen Dank an den ASB.

Einen Sonnabend verbrachten wir, das KU-Team, die Pfadfinder, ein Gast und Pastorin Schlott, im Fliedergarten bei einem Erste-Hilfe-Kurs.

Obwohl wir nun gut gerüstet sind, bitten wir Sie und euch trotzdem: Passt auf euch auf!

Anwenden wollen wir unsere neuen bzw. aufgefrischten Kenntnisse nicht.

Meine Grenzen, deine Grenzen

Wo liegen meine Grenzen und wo die Grenzen der anderen?

Keine einfache Frage, mit der sich das KU-Team im Vorfeld der Konferfahrt beschäftigt hat.

Es zeigte sich schnell, dass wir ein gutes Gespür für uns selbst haben: Ich mag das nicht, das geht mir zu weit, das ist unangenehm.

Ein wenig Zeit zum Nachdenken und den Mut, sich selbst zu vertrauen – das braucht es, um die eigenen Grenzen zu spüren.

Aber wie schwierig ist es, das dann auch zu sagen: Stopp. Hör auf. Das ist mir zu viel.

Noch schwieriger wird es, wenn es um eine andere Person geht. Wo ist ihre/seine Grenze? Wenn mein Gegenüber 'Nein' denkt.

Das ist keine einfache Antwort.

Professionelle Nähe und Distanz-Verhältnis, so lautete der etwas sperrige Titel der Fortbildung. Petra Dahmke von der Fachstelle Prävention vom Kirchenkreis Altholstein hat mit uns einen Abend lang zu diesem Thema gearbeitet.

Manches erschien einfach. Na klar, das geht gar nicht. Aber bei näherer Betrachtung war dann nicht immer so klar, was gar nicht geht. Wo beginnt das 'geht gar nicht'?

Einiges zum Nachdenken hat sie uns mitgegeben: die Grenze ist dort überschritten, wenn die andere Person 'Nein' denkt.

Zugleich wurden wir aber auch gestärkt. In der Konfirmandenarbeit geht es ja um wichtige Themen, Lebensthemen: Was glaube ich eigentlich wirklich? Wie ist das mit der Liebe? Wo ist ein Halt, wenn es mir den Boden unter den Füßen wegzieht? Schon die Themen sorgen für Nähe und das ist in Ordnung.

Wenn ich unsicher bin, haben wir ja immer noch unsere Gruppe, das KU-Team. Kommt mir etwas komisch vor, dann kann ich die Situation mit den anderen besprechen und mir Rat holen.

Das Thema Grenzverletzung wird uns weiter beschäftigen. Der nächste Teil der Fortbildung ist schon in Planung.

Pastorin Schlott

Ein ganz herzliches Dankeschön sendet Ihnen Ihre Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg! Bei der Kleider- und Schuhsammlung im Januar 2017 kamen in Ihrer Gemeinde insgesamt **1.140 kg** Spenden zusammen.

Sie ermöglichen damit unsere nationalen und internationalen Projekte. Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.kleiderstiftung.de und [Facebook.com/kleiderstiftung](https://www.facebook.com/kleiderstiftung). Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gern an unter Telefon 05351/52354-0 oder senden Sie eine E-Mail an info@kleiderstiftung.de. Bleiben Sie uns treu!



Unsere Gottesdienste:

Gottesdienste und Informationen können Sie ebenfalls unserer Homepage: www.ev-ksk.de entnehmen.

02.04.17		Schönkirchen 9.30 Uhr mit Abendmahl Pastorin Schlott		Mönkeberg 11.00 Uhr mit Abendmahl Pastorin Schlott
05.04.17		siehe Mönkeberg	18.00	6. Passionsdacht Pastor Anderson
09.04.17		Pastor Dr. Rose		mit Blockflötenensemble Pastor Dr. Rose
12.04.17		siehe Mönkeberg	18.00	7. Passionsdacht Pastor Anderson
13.04.17	19.00	mit Tischabendmahl und dem Blockflötenensemble Pastor Anderson		siehe Schönkirchen
Gründonnerstag				
14.04.17		siehe Mönkeberg	15.00	mit der Kantorei „Crucifixion“ Pastor Anderson
Karfreitag				
15.04.17	23.00	Osternacht mit Konfirmandentaufen und der Kantorei Pastorin Schlott und Pastor Suhr		siehe Schönkirchen
Karsamstag				
16.04.17		siehe Mönkeberg		mit Abendmahl und dem Posaunenchor Pastor Anderson
Ostersonntag				
17.04.17	11.00	Familiengottesdienst mit dem Kinder- und Jugendchor und Oster-MITBRING-Frühstück und Ostereiersuchen Pastor Suhr		siehe Schönkirchen
Ostermontag				
23.04.17		Pastor Anderson		Pastor Anderson
29.04.17	11.00	Konfirmation mit der Kantorei Pastor Anderson		siehe Schönkirchen
30.04.17	11.00	Konfirmation mit dem Posaunenchor Pastor Anderson		siehe Schönkirchen
06.05.17	14.00	Konfirmation mit Gesangsensemble und dem Posaunenchor Pastor Suhr		siehe Schönkirchen
07.05.17	11.00	Konfirmation mit dem Jugendchor Pastor Suhr		siehe Schönkirchen

Wer zum Gottesdienst einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bis Freitagvormittag im Kirchenbüro Schönkirchen Tel. (04348) 327.

Konfirmation

**Samstag, den
29.4.2017**

Lea Aengenheyster
Lukas Aengenheyster
Felix Appelt
Lars Baumann
Max Anton Breuer
Jonas Jacobsen
Carlotta Sophia Flores Müller
Jakob Oetken
Jule Schallehn
Jesper Schmidt
Janneke Tödter
Luca Wolfeil
Antonia Zempel

Konfirmation

**Sonntag, den
30.4.2017**

Lisa-Marie Böhme
Sharon Grothe
Fynn Henningsen
Marisa Köster
Kevin Oswald
Mette Pieper
Simon Pohl
Lukas Wagner

Mit Gebet und Segen bestattet wurden

Helga Rother geb. Röhr	91 Jahre
Günter Herrmann	80 Jahre
Hans Gärtner	87 Jahre
Charlotte Czok geb. Corth	92 Jahre
Christa Jöhnck geb. Hinzmann	71 Jahre
Charlotte Pampel geb. Becker	92 Jahre
Agnes Wilhelm geb. Schütt	92 Jahre
Günter Finck	90 Jahre
Emil Gröppler	88 Jahre

Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich 14-täglich freitags um 15.00 Uhr. Zur Teilnahme laden wir auch neue Interessenten herzlich ein. Kontakt: Pastor M. Anderson, Tel 23865

Die Pfadfinder des Stammes „SVENTANA“



Für Jungs und Mädchen ab 7 Jahren bis.....

Jeden Freitag von 15:00 – 16:30 Uhr, bis zu den Osterferien im Gemeindezentrum A/O im Fliedergarten 1 - in Anschütz - Oppendorf, 24232 Schönkirchen. Und nach den Osterferien bis zu den Herbstferien auf unseren Pfadfinderplatz an der Kurve Oppendorfer Weg / Klosterkamp in 24232 Schönkirchen

Neue Kinder sind uns herzlich willkommen!

Pfadfinderleitung-Team: Moana Knoblich, Mobil 0176-70055731

Email: pfadfinder@ev-ksk.de

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht:

Wenn Ihr Kind bis zum Juli 2019 oder früher 14 Jahre alt und damit religionsmündig wird, können Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn am:

Dienstag, 11.07.17 von 16.00 – 18.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Mönkeberg, Am Eksol 12 , für den Pfarrbezirk Mönkeberg

und

Donnerstag, 13.07.17 von 16.00 – 18.00 Uhr im Pastor-Sieves-Haus , Blomeweg 2, für die Pfarrbezirke Anschütz/Oppendorf und Schönkirchen

zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Bitte Geburtsurkunde und, falls vorhanden, den Taufschein mitbringen!

Es besteht außerdem jederzeit die Möglichkeit, Ihre Tochter oder Ihren Sohn in den Öffnungszeiten des Kirchenbüros zum Konfirmandenunterricht anzumelden.

Seniorenandachten

Steinbergskamp 07.04.17, 9.30 Uhr
mit Abendmahl – Pastor Dr. Rose

Haus Mönkeberg 07.04.17, 10.30 Uhr
mit Abendmahl – Pastor Dr. Rose

**Unter Gottes Segen
Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen**

Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen wurde
Jonas Gaffal

Ihre Ehe mit einem Hochzeitsgottesdienst feierten

Shirley und Timo Süßenbach geb. Heßler

Konzert

Alte Musik in der Marienkiche Schönkirchen

mit dem „Duo in Re“, Anja Engelberg und Přemek Hájek

Viola da Gamba, Theorbe und Barockgitarre

Die beiden Musiker lassen die Musik des 17./ 18. Jahrhunderts in all ihrem Farbenreichtum wieder aufleben und erzählen die Geschichten dieser Musik.

Das Duo ist Preisträger des „V. Concorso internazionale di musica antica 2015“.

Freitag, 7. April 2017 um 19.00 Uhr in der Marienkirche.

Eintritt an der Abendkasse: 12 €, ermäßigt für Auszubildende 6 €.

Im Vorverkauf: 10 €, erm. 5 €.

Vorverkauf in Schönkirchen bei Blumen Kistenmacher, Kättnersredder 58 und in der Gemeindebücherei, Augustental 29.

Achtung!
Neue Zeiten!

Fahrbücherei in Mönkeberg

Achtung!
Neue Zeiten!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Mönkeberg im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen:

Die nächsten Termine sind: **18. April, 09. Mai und 06. Juni 2017**

Grundschule* (nicht in den Ferien) 09.50–11.25 Uhr
 An den Baken (vorm.) 11.30–11.50 Uhr
 Schönbrehm 12.55–13.10 Uhr
 Am Grün 13.15–13.30 Uhr
Kattenbek / Wendeplatz 13.35–13.50 Uhr
An den Eichen 9/11 13.55–14.15 Uhr
Kitzeberger Weg 9 14.20–14.35 Uhr

An den Baken (nachm.) 14.40–14.55 Uhr
Neue Koppel, Dorfstr. 15.00–15.15 Uhr
Söhren 15.20–16.00 Uhr
 Buchenrade 16.05–16.20 Uhr
 Letzmannsteich 16.25–16.40 Uhr
 Hegebuchenrade, Neubaugebiet . . 16.45–17.15 Uhr

*Haltepunkt an der Grundschule nur für Schüler/innen!
 Wir bitten um Ihr Verständnis!

info@fahrbuecherei10.de –

Ihr Bücherbus-Team (Tel.: 04342 - 59 81)

Susanne Stökl und Russel Münzenberg

www.fahrbuecherei10.de

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman

Simon, Lars: Lennart Malmkvist und der ziemlich seltsame Mops des Buri Bolmen. – dtv, 2016.

Das Leben des jungen Unternehmensberaters Lennart Malmkvist steht Kopf: Sein Nachbar Buri Bolmen stirbt ganz unvermittelt, dann verliert er seinen Job und erbt schließlich Bolmens Zauberladen inklusive seines sprechenden Mopses und der Aufgabe, die Welt vor böser Magie zu bewahren. Ein witziger, piffiger und spannender Roman.

Sachbuch:

Wan Tans, Empanadas & Co. : Teigtaschen aus aller Welt. – compact via, 2016.

Rund um den Globus wird Teig vielfältig gefüllt, und mit diesen Rezepten begibt man sich auf eine kulinarische Reise. Von chinesischen Wan Tans über indische oder ostafrikanische Samosas, Empanadas aus Lateinamerika und Spanien bis hin zu italienischen Ravioli und deutschen Maultaschen, in diesem Kochbuch stehen die Rezepte.

Kinderbuch:

Andres, Kristina: Mucker & Rosine – Die Rache des ollen Fuchses. – Beltz & Gelberg, 2016.

Hase Mucker und seine Mäusefreundin Rosine haben es sich in ihrer Hütte gemütlich gemacht, doch im

Wald spielen sich wundersame Dinge ab: Ein verzauberter Staubsauger düst umher und verschlingt alles, was ihm vor die Röhre kommt, bei der Eule raucht die Hütte und der olle Fuchs, noch immer hummelklein gezaubert, sinnt auf Rache... Mucker, Rosine und ihre Freunde müssen sich etwas einfallen lassen, um seine fiesen Pläne zu durchkreuzen!

Lesespaß garantiert! (ab 8 Jahren)

DVD:

Schutzpatron : ein Kluftingerkrimi. – EuroVideo Medien GmbH, 2016.

Die Reliquie des St. Magnus, deren Raub Kluftinger (Herbert Knaup) als junger Polizist nicht verhindern konnte, kehrt endlich in die Heimat zurück. Dass Lodenbacher (Hubert Mulzer) ausgerechnet Maier (Johannes Allmayer) damit beauftragt, bei der Ausstellungseröffnung für die Sicherheit des Allgäuer Schutzpatrons zu sorgen, trifft Kluftinger hart. Er hätte die Blamage von damals gern selbst ausgebügelt, muss aber stattdessen den Mord an einer alten Frau aufdecken. Aber Kluftinger wäre nicht Kluftinger, wenn er nicht merken würde, dass der Mord an der alten Frau mit der Monstranz und deren Sicherheit in Verbindung steht. (FSK ab 12)

Ausführung sämtlicher
Elektroarbeiten für:

- ⚡ Neubauten u. Renovierungen
- ⚡ Altanlagenanierungen
- ⚡ Nachtspeicheranlagen
- ⚡ Kücheninstallationen

Schönkirchen · Mönkeberger Weg 11 · Tel. (04348) **8383** · Fax 8520

30 Jahre

Wolfgang

Nienabß

Elektromeister



Elektro-Anlagen
Elektro-Heizungen
- ohne Anfahrtskosten -



Jörg Detlefsen

Malermester

Farblacktechniker

DETLEFSEN

MALEREIBETRIEB

Buchenrade 12 · 24248 Mönkeberg

Telefon (04 31) 2 39 99-00

Telefax (04 31) 2 39 99-01



BAUUNTERNEHMEN · ZIMMEREI
HOLZBAU · INNENAUSBAU · STAHLBETONBAU
HOLZRAHMENBAU · HERSTELLUNG VON
DACHGAUBEN · SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

Eckart Behrend

Zimmer- + Maurermeister

Winkel 7 · 24226 Heikendorf

Telefon 04 31 - 24 15 30 · Fax 04 31 - 24 18 80

Autotelefon 01 72 - 4 25 52 20

Ihr Bad-Meister

Mathias Ehlers GmbH

Bäder - Gas-Heizung - Sanitärtechnik - Wartung - Kundendienst

Wir planen und realisieren

Ihr persönliches Wohlfühlbad aus einer Hand.

Heikendorfer Weg 9, 24232 Schönkirchen

 0 43 48 / 91 22 35





Förderverein Bücherbus Mönkeberg

Flohmarkt in Mönkeberg



Am 13. Mai kann wieder nach Herzenslust gestöbert, gefeilscht, ge- und verkauft werden. Auch ein leckeres Büfett wartet auf die Besucher.

- Wann:** Samstag, 13. Mai 2017, von 10 bis ca. 15 Uhr
Wo: auf dem Schulhof, der „Grundschule an der Bake“, Dorfstraße 6, in Mönkeberg (ggf. bei Regen in der Schule und im Jugendheim)
- Was:** Flohmarktartikel, wie Spielsachen, Kinderkram, Klamotten, Sportartikel oder Haushaltswaren... und natürlich auch gaaaaaaaaaaaaaaaaanz viele Bücher ☺ - auch die Fahrbücherei öffnet wieder die Türen
- Speis und Trank:** Kaffee und Kuchen sowie Deftiges / kalter oder warmer Imbiss je nach Wetterlage
- Standgebühr:** 5 Euro + 1 Kuchen
- Standanmeldungen:** werden unter Telefon 0431/2399345 Familie Lehswing (oder per E-Mail: S.Lehswing@web.de) gern entgegengenommen - die wetterunabhängigen Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
- Veranstalter:** Die Teams vom Bücherbus und Förderverein Bücherbus Mönkeberg laden Besucher und Aussteller ganz herzlich ein!



Damen- und Herrensalon

Die flinken Scheren



Marieta Meyer

Quedensweg 12 • 24248 Mönkeberg

Geschäftszeiten: Di. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr • Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

Anmeldung erbeten unter Telefon: 0431 - 23 12 62

Nutzen Sie mittwochs auch unseren Heimservice!



**Wenn nicht
jetzt,
wann dann?**

SZAMEITAT
+
KRAMER

Investieren Sie in eine neue Heizung,
modernisieren Sie Ihr Bad.

Heizungs- und Sanitärtechnik • Korügen 5 • 24226 Heikendorf
Tel. (04 31) 23 98 209 • Fax (04 31) 23 98 208

Die bittersten
Tränen die wir an
Gräbern vergießen,
vergießen wir wegen
ungesagter Worte
und Taten, die nicht
vollbracht wurden.

Harriet Beecher Stowe



Karen Dall
24232 Schönkirchen
Augustental 28
04348 - 12 97

24248 Mönkeberg
0431 - 23 91 789



Termine nach
Vereinbarung

Psychologische Praxis

...noch kurzfristig Termine frei!

Psychologische Praxis
Dr. Johannes Wulk

Diplom-Psychologe, klinischer Psychologe BDP

• Privatliquidation

An den Baken 39 • 24248 Mönkeberg
Tel. 0431 - 99 04 09 95 und 0151 - 40 12 08 86



Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein Mönkeberg

DRK-Ortsverein
Schrevenborn e. V.



Aus Liebe zum Menschen.

Die Welt scheint voller Geigen
der Himmel leuchtet mit Musik.
Der Wind, er flötet zu den Geigen
Bald ist der Winter ganz besiegt.

Wie schön war der März, in den Gärten das erste Grün
und Märzbecher, Krokus und Winterlinge machen die
Beete bunt. So kann es weitergehen und wir hoffen,
dass uns der April nicht soviel Regen bringt, damit wir
viele bunte Ostereier im Freien suchen können.

Unsere Tagestour am 09. Mai ist in Planung und in der
nächsten Ausgabe werden die Details bekannt gegeben.

Wer möchte einen schönen Nachmittag mit klönen und
spielen verbringen? Wir treffen uns jeden Dienstag um
15.00 Uhr im Jugendheim Dorfstraße 8. Herzlich willkommen
sind auch Skatspieler, die beginnen schon um 13.30 Uhr.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Mitbürgern und Mitbürgerinnen
auf diesem Weg ein frohes Osterfest, viel Sonnenschein und ganz viele
bunte Ostereier

Allen einen nicht so wechselhaften April, den Kranken gute
Besserung wünscht

Ihr AWO Team



Martina Wilke
Heilpraktikerin
für Psychotherapie



**Progressive Muskelentspannung
nach Jacobson**

Mo. 24.4. – 12.6. ■ 6 Abende ■ 19 – 20 Uhr
Di. 25.4. – 30.5. ■ 6 Vormittage ■ 10 – 11 Uhr
€ 60,-/Kurs/Teilnehmer(in)

(Außer Feiertage/Ferien, Anmeldung erforderlich)

Dorfstraße 11 · 24226 Heikendorf
Tel.: 0431-908 986 23 · www.zeitraum-heikendorf.de

Nächster Termin:
05.04.2017
in Heikendorf



Blutspende-Aktion am Mittwoch, 5. April
Krankheiten machen keine Pause, die Behandlung der
Patienten in Kliniken und anderen medizinischen Versorgungszentren geht auch in
Ferienzeiten weiter!

Zahlreiche Patienten, die oftmals zum Überleben dringend Blutpräparate benötigen,
die aus dem Blut gesunder Spender hergestellt werden, vertrauen auf das Engagement
ihrer gesunden Mitmenschen – an 365 Tagen im Jahr. Es ist besonders wichtig, dass
auch rund um Feiertage und in Urlaubszeiten stets genügend Blutspenden geleistet
werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Spendenwillige in der Zeit
von 16:00 bis 19:30 Uhr in der Grund- und Gemeinschaftsschule, Neuheikendorfer Weg
12, mit einer Blutspende für schwerkranke oder verletzte Mitmenschen einsetzen.
Nur wenn an jedem Tag möglichst viele Menschen eine Blutspende leisten, kann die
Patientenversorgung kontinuierlich sichergestellt werden. Alle Blutspender nehmen
an der Verlosung einer Freikarte für die Eutiner Festspiele teil, der Gewinner kann
darüber hinaus eine weitere um 50% ermäßigte Eintrittskarte erwerben.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest und einen sonnigen Frühling!

Der Vorstand



maler witt

Inh. M. Ruschinzik

farbige Ostergrüße

24226 Heikendorf • Telefon 0431 - 24 13 52 • Fax 0431 - 3 64 04 98

Seit über 70 Jahren im Dienste des Malerhandwerks



Pokalschiessen

Am 6. Mai 2017, ab 14:30 Uhr auf Hof Fischbeck

findet unser alljährliches Schießen für Vereine, Verbände, Betriebe und Gilden statt.
(Zur Info ! Pro Mannschaft werden 3-4 „Schützen“ benötigt)

Hiermit laden wir alle Interessierten herzlich dazu ein.

Es findet auch ein Schießen für Jedermann statt.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.
Zur Kaffeezeit gibt es leckeren Kuchen (selbstgebacken von unseren Gildeschwestern)
und zum Abend Wurst vom Grill mit Salat.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen und auf ein paar erfolgreiche u. gesellige Stunden.

Im Namen des Vorstands
1.Schritfführerin Antje Wöhlk

91 24 00 - 04348



MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
Augustental 40
24232 Schönkirchen
maluedach@web.de

VELUX
Geschulter
Betrieb

(Anschluß nur
Hauptanschluss)

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen



Der Freundeskreis des Hauses Mönkeberg

Wir über uns

Unter dem Motto „Argentinischer Tango für Senioren“ besuchten uns Beatrix Stoermer und Oliver Bobsien zum ersten Mal.

Der große Saal füllte sich und die Bewohner, Mitarbeiter und Ehrenamtler waren gespannt, was nun auf sie zukommen sollte.

Zur Begrüßung bekam jeder Gast einen leckeren Eierlikör, der in einem Schokoladenbecher serviert wurde. Nachdem Frau Stoermer und Herr Bobsien erklärten wie und wo entstand der „Argentinische Tango“, wurden einige Tango Tänze sehr leidenschaftlich vorgeführt.

Mit großer Freude und sehr einfühlsam forderte das Duo zum Tanz auf.

Mit einem lächelnden Gesicht erhoben sich einige Bewohner von den Rollstühlen und fingen zu tanzen an. Unsere älteste Bewohnerin mit 101 Jahren war bis zum Schluss dabei.

Zur Entspannung wurde zwischendurch eine sehr erfrischende Bowle gereicht.

Fazit: Es war ein wunderschöner Nachmittag, von dem die Bewohner noch immer erzählen.



Darf ich bitten, hieß es am 05. März 2017 im Haus Mönkeberg.

Gern werden wir das Duo „Argentinischer Tango für Senioren“ noch einmal einladen.

Wir wünschen Allen ein frohes, gesegnetes Osterfest und weitere schöne Apriltage.

Im Namen aller Mitglieder des Freundeskreises

Doris Hense

Buß

HÖRGERÄTE

Fachinstitut für Hörgeräte-Akustik

Hartwig R. Buß

Hörgeräteakustiker-Meister

- Meister-Fachbetrieb
- Freundliche qualifizierte Beratung
- Anfertigung individueller Hörhilfen
- Hörgeräte aller Systeme
- Angebot an Zubehör
- Reparaturen in eigener Werkstatt

Für Sie **3x** auf dem Ostufer

24143 Kiel-Gaarden · Elisabethstraße 54

Tel. (0431) 73 26 96 · Fax (0431) 73 58 39

24148 Kiel-Wellingdorf · Am Seefischmarkt 1-5

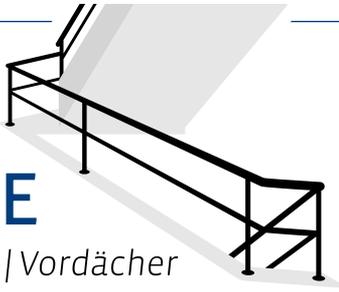
Tel. (0431) 72 11 39

24146 Kiel-Elmschenhagen · Preetzer Ch. 146

Tel. (0431) 7 85 83 64

Bauschlosserei
FRITSCH E

Handläufe | Geländer | Vordächer



Wischhofstr. 1-3, Gebäude 13 · 24148 Kiel
Tel. 0431 - 8888 000 · www.fritsche-metall.de



Die Dachdeckermeister
MAYWALD

Dorothea-Erxleben-Str. 1
24145 Kiel-Wellsee

www.dachdecker-maywald.de

Fax 0431 / 71 90 29

E-Mail: info@dachdecker-maywald.de

- ▲ Steildach
- ▲ Flachdach
- ▲ Fassaden
- ▲ Klempnerei
- ▲ Holzbau
- ▲ Dachflächenfenster

*... denn Sie haben es verdient,
im Trockenen zu sitzen!*

**Tel. 0431 /
71 90 51**

- ◆ Teppichböden
- ◆ Linoleum
- ◆ Parkett
- ◆ Designbeläge

Bodenbeläge
Sören
Große

Wasserwaage 5 • 24226 Heikendorf • Tel. 0431 - 2399 721

Fax 23 99 723 • e-mail: BSG-Heikendorf@t-online.de



Mönkeberger Liederfreunde

Am Dienstag, den 14.02.2017 fand die Jahreshauptversammlung des Chores Mönkeberger Liederfreunde von 1951 im Mönkeberger Jugendheim statt.

Um 20 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Eckhard Trautmann die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder.

In seinem Jahresrückblick für 2016 sprach er über mehrere Auftritte des Chors im Haus Mönkeberg, im Gemeindesaal und unser traditionelles Weihnachtskonzert in der Marienkirche in Schönkirchen, die auch im Jahr 2016 wieder eine gute Resonanz hatten.

Diese Konzerte sind auch für 2017 wieder geplant. Er meinte, dass wir aber auch noch für weitere Termine, wenn sie an uns herangetragen werden, offen sind.

Festzustellen ist, dass leider die Zahl der aktiven Mitglieder, meistens aus Altersgründen, rückläufig ist. Ganz besonders davon betroffen sind die Männerstimmen Bass und Tenor.

Er machte deutlich, dass wir uns in diesem Jahr besonders um die Findung von neuen Mitgliedern bemühen wollen.

Zum Tagesordnungspunkt Wahlen:

Die 2. Vorsitzende Christa Richter und Kassiererin Ute Wilms wurden für zwei Jahre wieder gewählt, so dass der Vorstand ohne Veränderung weiterhin arbeitsfähig ist.

Die Versammlung wurde mit dem offiziellen Teil gegen 21 Uhr geschlossen und wir gingen zum gemütlichen Teil über.

Hier noch einmal ein Aufruf an alle interessierten Chorliebhaber:

Chorsingen macht noch mehr Spaß als **Chorhören**. Wer immer schon einmal den Gedanken gehabt hat, in einem Chor mit zu singen, die oder der sollten einfach mal mit dem Chor Kontakt aufnehmen, entweder telefonisch bei unserem 1. Vorsitzenden Eckard Trautmann oder bei einem unserer Mitglieder, die vielleicht bekannt sind oder einfach Dienstags im Jugendheim um 20 Uhr vorbeischaun. Wir freuen uns über jeden, der kommt und eventuell auch nur zuhören will.

Singen bringt Spaß, ist gesund und es kann fast jeder oder jede. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Telefonische Auskunft erteilt gern Eckard Trautmann, 1. Vorsitzender, unter der Telefonnummer 0431-231256.

Wolf-Michael Drews

Schriftwart

Tel. 04343-9077

Mail. thun.drews@kielnet.net

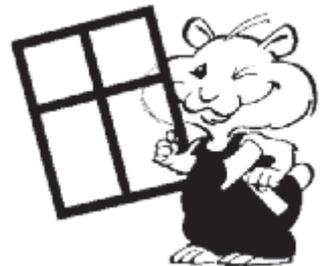
Tischlerei **Mühlenstedt** Inhaber Nobert Rost

Ihr Meisterbetrieb für

- ◆ Möbelfertigung
- ◆ Fenster
- ◆ Türen

- ◆ Innenausbau
- ◆ Kunststoffbearbeitung
- ◆ Fertigparkett

- ◆ Treppen
- ◆ Rolladenbau
- ◆ Reparaturen



24232 Schönkirchen · Mönkeberger Weg 2a · Telefon (04348) 364

STOFF - FOLIE - PAPIER

WIR HELFEN IHNEN BEI IHREN PROJEKTEN!

INDIVIDUELL - PERSÖNLICH UND KOMPETENT.

ODER
WÄHLEN
SIE AUS
UNSEREM
IDEENVORRAT
Z.B.



T-SHIRT
ab 9,95
inkl. MwSt.

HOODIE*
nur 49,-
inkl. MwSt.

AUTO-
AUFKLEBER
ab 5,-
inkl. MwSt.

HEIKENDORF
SCHREVENBORN
MÖNKEBERG SCHÖNKIRCHEN

* individuell angefertigt, Lieferzeit ca. 7 Tage.
Hoodie auch in anderen Farbkombis erhältlich.

Mecklenburg
 **Druck**
+ **Beschriftung**

Leibnizstr. 1
24223 Schwentinental
Fon 04307 - 83 600
Fax 04307 - 83 60 70
Info@MecklenburgDruck.de
www.MecklenburgDruck24.de



Der **OstseeMakler**
Freund des Hauses

Was ist meine Immobilie wert?

Erstellen Sie sich in der Rubrik „Eigentümer“ auf unserer Internetseite www.ostseemakler.de eine kostenlose Marktwertanalyse.

www.OstseeMakler.de · Schwanenweg 34 · 24235 Laboe · laboe@ostseemakler.de



KONTAKT
Hauke Finck
04343 49 48 0



RECHTSANWÄLTE

DR. HARTMUT LITWINSKI

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT UND
FACHANWALT FÜR ERBRECHT

AXEL WILKE

FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

ÖZLEM ERDEM-WULFF

FACHANWÄLTIN FÜR SOZIALRECHT
BERATUNG AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

FAMILIENRECHT
ERBRECHT
ARZTHAFTUNGSRECHT

VERKEHRSRECHT
MIETRECHT
ARBEITSRECHT

SOZIALRECHT

ARBEITSLOSENGELD
SCHWERBEHINDERTENRECHT
PFLEGE- U. KRANKENVERSICHERUNG
RENTENRECHT

INTERESSENSCHWERPUNKTE

STRAFRECHT
FORDERUNGSEINZUG

VERWALTUNGSRECHT
PRIVATES BAURECHT

TELEFON (0431) 24 57 27 · TELEFAX (0431) 24 57 28 · DORFPLATZ 4

IN HEIKENDORF

Darf es „Etwas“ mehr sein?

Nein, darf es nicht dachte ich bei mir als ich meinen Kleiderschrank ausmistete und beim probieren der Sommerkleider usw. feststellte, da stimmt „Etwas“ nicht. Ich muss gestehen, dass ich es ignoriert hatte, obwohl meine Waage seit einiger Zeit einen extremen Rechtsdrall anzeigte. Wird schon dachte ich, welch ein Irrtum meinerseits.

Da stand ich nun wie eine eingepackte Presswurst vor dem gnadenlosen Spiegel und geriet schon in freudige Ekstase, wenn ich ein etwas weiter geschnittenes Kleidungsstück fand.

Ich versuchte mir einzureden solange mein Schal noch passt ist die Figur in Ordnung.

Ich begriff, in diesem Fall half mir mein Galgenhumor leider auch nicht.

Darauffin wurde mein Einkaufszettel auf ein Minimum reduziert. Quark und Joghurt und dann wieder von vorn, die ganze Woche oder noch länger?

Damit umgehe ich auf jeden Fall das freundliche Angebot der Verkäuferin: Darf es „Etwas“ mehr sein? Ob es klappt mit der Gewichtsreduzierung? Ich bin optimistisch eingestellt.

Und wenn nicht, habe noch einen guten Freund im Schrank, **MEINEN SCHAL**.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen mit oder ohne Schal.

Ihre
Karin Horst
Frauensprecherin

www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen

 **ToothworkS.de**
0431-79892

HLSB

HAUSTECHNIK

Heizung gut  Bad gut  Alles gut! 



**ALLE 12 JAHRE IST EIN TRGI GAS - CHECK
DER HAUGASLEITUNG BETREIBERPFlicht!**

**WIR MACHEN DAS FÜR SIE,
BEVOR EIN UNGLÜCK PASSIERT.**

Haffkamper Weg 2 · 24226 Heikendorf · Tel. 0431 - 24 849 100

**25
Jahre**

Reisebüro Richter
Inh. Anja Lenz



Im April 2017 feiern wir unser 25-jähriges Bestehen.

*Wir bedanken uns bei allen Kunden, Freunden
und Bekannten unseres Reisebüros für die
jahrelange Treue und laden Sie herzlich ein, dieses Jubiläum
am 10.04.2017*

mit uns in unseren Geschäftsräumen zu feiern.

**Anja Lenz und ihr Team freuen sich auf Sie
und wünschen Ihnen schöne Ostertage!**

24226 Heikendorf • Am Schmiedeplatz 2 • Tel.: 0431 - 2 46 40 • Fax: 24 38 11

Mönkeberg

Heikendorf

Wir empfehlen:

**Leckere
Osterbrote
und Osternester
aus eigener Herstellung**



Ihr Glücksbringer



Wir wünschen frohe Ostertage!

Dorfstraße 9 • 24248 Mönkeberg Telefon 0431-23367 • Fax 23878

Dietrichsdorf • Schönkirchen • Kiel



Sportverein Mönkeberg

Start der Freiluftsaison der AH Fußballer in Mönkeberg

Kaum bricht der Frühling langsam durch, die Tage werden länger und die Temperaturen etwas wärmer, zieht es die Mönkeberger AH Fußballer wieder auf ihren Fußballplatz gleich hinter der Mönkeberger Grundschule.

Dienstags ab 18.00 Uhr trainieren die Männer ab 30 wieder fleißig für die Freitagsspiele, die regelmäßig über das gesamte Sommerhalbjahr stattfinden. Nach getaner Arbeit, sowohl nach dem Training als auch nach jedem Heimspiel, sitzt man gemütlich bei Grillwurst und kühlen Getränk zusammen und tauscht sich über dies und das aus.

Einer der Saisonhöhepunkte wird neben dem Sommerturnier wieder das Kieler Woche Spiel gegen eine ausländische Marinemannschaft sein, was auf eine jahrzehntelange Tradition zurück blicken lässt und Mannschaften aus ganz Europa, aus Brasilien und Israel auf unseren schönen Sportplatz gelockt hat. Neben dem Fußball spielt dabei auch die Völkerverständigung eine große Rolle.

Wer Interesse hat, sich dieses muntere Treiben einmal anzuschauen und ggfls. auch Teil zu haben, ist herz-

Integration durch Judo

Im Sommer stand Abdul das erste Mal auf der Matte und es war klar, dass er eine Menge Talent mitbringt. Mitgebracht hat Abdul aber auch seine Vergangenheit, in der er fliehen musste vor dem Krieg in seinem Land.

Nicht nur die Tugenden im Judo, zu denen Höflichkeit, Respekt und Hilfsbereitschaft zählen, haben Abdul geholfen sich schnell im Team zurecht zu finden. Tom hat Abdul von Anfang an unterstützt und so sind die beiden nicht nur auf der Matte ein Team geworden, es hat sich auch eine tolle Freundschaft entwickelt.

Abdul ist im Judo Team angekommen. Im Januar konnte er sein Talent bei seinem ersten Turnier, dem Rendsburger Neujahrsturnier zeigen. Das Neujahrstur-

SV Mönkeberg Spielplan Fußball Saison 2017, 1. Hälfte

Fr.	07.04.17	Eidertal-Molfsee : SV Mönkeberg	19:00
Fi	11.04.17	SV Mönkeberg : SG Kühren	18:00
Fr	21.04.17	Suchsdorfer SV : SV Mönkeberg	19:00
Fr	28.04.17	SV Mönkeberg : Heikendorfer SV	19:00
Fr.	05.05.17	SV Ellerbek : SV Mönkeberg	19:00
Fr.	12.05.17	SV Mönkeberg : NDTSV Holsatia	19:00
Fr.	19.05.17	SV Mönkeberg : Kirchbarkau	19:00
Mi.	24.05.17	SV Mönkeberg : TSG Schönkirchen	19:00
Fr.	02.06.17	Eintracht Kiel : SV Mönkeberg	19:00
Mi.	14.06.17	VFR Laboe : SV Mönkeberg	19:00
So.	18.06.17	Kieler-Woche Spiel (Turnier)	
Fr.	30.06.17	SV Mönkeberg : SV Langwedel	19:00
Fr.	07.07.17	TSV Melsdorf : SV Mönkeberg	19:00
Fr.	14.07.17	SV Mönkeberg : TuS Holtenuau	19:00
Fr.	21.07.17	SV Mönkeberg : Holstein Kiel	19:00

lichst eingeladen, zum Training oder zu einem Heimspiel einmal vorbeizuschauen. Über die nachfolgende Internetseite kann man sich noch weitere Informationen über den Kader, über diverse Sonderaktionen, Spielberichte, etc. holen: www.svmoenkeberg-altherren.de



nier ist ein internationales Einladungsturnier, das jedes Jahr stattfindet. Das Judoteam Mönkeberg nahm mit vielen Kämpfern am Turnier teil, die alle hervorragende Leistungen zeigten. Für die beiden Freunde, Tom und Abdul war es ein besonderes Turnier, denn sie landeten nicht nur in der gleichen Gewichtsklasse, sondern auch im gleichen Pool. Sie mussten gegeneinander antreten. Sie gaben ihr bestes, auch im Kampf gegeneinander und hatten großen Spaß ihr Können im Gegeneinander zu testen. Tom erreichte dabei den ersten Platz und Abdul einen guten dritten Platz.

Alles in allem nicht nur ein gelungenes Turnier, sondern auch eine besondere Freundschaft, die in der Zukunft noch viel Spaß und Erfolg bringen wird. FB

haarstudio marion



...mein Frisör



*Wir wünschen
allen Kunden,
Freunden,
Verwandten
und Bekannten
ein
sonniges fröhliches
Osterfest*

dorfstr. 2 · 24248 mönkeberg · fon 0431 - 23 21 21
www.marion-weidner.de · info@marion-weidner.de
termine nach vereinbarung

Barber-Shop

Sie finden uns
auch auf facebook



CONTAINER-SERVICE



für:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Gartenabfällen

**Lieferung von
Mutterboden und Kies**

Fuhrunternehmen + Kieshandel

PETER MORDHORST

☎ **0431 - 79 6 71**

Fax 0431 - 79 17 31 Schulstraße 1a
24222 Schwentinal



Partner der:
IB.SH
Ihre Förderbank

HAUS. FINANZIERUNG. TGI!

- ☞ Eine Anfrage –
alle Banken im Vergleich
- ☞ Öffentliche Fördermittel
- ☞ Individuelles
Finanzierungskonzept
- ☞ Anschlussfinanzierung
frühzeitig sichern
- ☞ Keine Gebühren und Kosten
- ☞ Was kann ich mir leisten?

produkt- und
bankenunabhängig



**ANDERS,
UNABHÄNGIG,
BESSER!**



TGI, der Film

TGI Finanzpartner GmbH & Co. KG
Unabhängige Finanzmakler
Bahnhofstraße 28
24223 Schwentinal
Tel.: 04307 - 82 49 80
info@tgi-partner.de

www.tgi-partner.de

Wichtige Mitteilung der Tennissparte

Auf der Spartenversammlung am 20.2. wurde einstimmig beschlossen, **das Entgelt für nicht geleistete Arbeitsstunden von 10 € auf 20 € zu erhöhen.**

Der Gesamtvorstand des SVM hat diese Maßnahme am 21.2. einstimmig genehmigt.

Auf Anregung der Mitglieder der Tennissparte wird der Arbeitsdienst künftig neu koordiniert. An jedem **1. Samstag im Monat** wird um **10 Uhr zum Arbeitseinsatz** aufgerufen. Erstmals trifft man sich am **6. Mai**. Der Spartenvorstand wird eine Liste der anstehenden Arbeiten erstellen.

Der Tennisspartenvorstand im SVM

„Wilder Westen“ auf dem Ostufer

„Eine kleine Erdbeere, Horrorgestalten, Elfen, Prinzessinnen und jede Menge Indianer und Cowboys und girls“ machten die Sporthalle beim Kinderfasching unsicher.

Es wurde geklettert, balanciert, getanzt, getobt und zum Verschmaufen konnte man sich mit der Eisenbahn durch die Prärie kutschieren lassen. Die Großen konnten bei Kaffee und Kuchen dem Treiben zuschauen.



Die Besucherzahl wurde zum Vorjahr nochmal getoppt. Etwa 450 Besucher kamen in die Halle. Tim Kruse, der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, hat mit vielen Helfern aus allen Sparten des Vereins und der Jugendgruppe dieses tolle Fest organisiert.

Der SV Mönkeberg auf Wachstumskurs

Unser Sportverein wächst: Die Mitgliederzahl stieg im vergangenen Jahr um 37 auf 841 Mitglieder.

Größten Zuwachs, so berichtete die 1. Kassenwartin Susanne Kruse auf der Jahreshauptversammlung, gab es bei der Turnsparte, die mit Miriam Kaltenberg auch eine neue Spartenleiterin hat. Lange war dieser Posten unbesetzt.

Ansonsten bleiben die bekannten Gesichter im Vorstand erhalten: Der stellvertretende Vorsitzende Tim Kruse, erste Kassenwartin Susanne Kruse und die zweite Schriftführerin Christina Fischer wurden einstimmig wiedergewählt, ebenso wie die Spartenvertreter der Sparten Handball: Stefanie Knopf, Tennis: Bernd Schlünz und Bogenschießen: Norbert Rohr. Als Revisorin für zwei Jahre wurde Randy Schallehn gewählt.



Als langjährige Mitglieder wurden Antje Hinsch und Carl-Friedrich Jessen (25 Jahre) sowie Angela Detlefsen (40 Jahre) geehrt. Für ihre sportlichen Erfolge wurde die erste Frauen-Handballmannschaft sowie die Judoka Dilara Schmidt, Linus Evers, Lönne Greta Jansen, Romy Sophie Kirsch, Nele Dostert, Erin Farmer und Luisa Washofer ausgezeichnet.

Der erste Vorsitzende Sven Dahmke hat sich ausdrücklich bei allen Helfern bedankt, die die Feste mitorganisiert und zum Gelingen beigetragen haben. Ein ausdrücklicher Dank ging an Tim Kruse, der alle Feste federführend ausgerichtet hat.



Jahreshauptversammlung der Wassersport-Vereinigung Mönkeberg

Auf der Jahreshauptversammlung der WVM am 03. März im Sportheim Heikendorf konnte der 1. Vorsitzende Manfred Baxmann in seinem Rechenschaftsbericht vor 128 anwesenden Mitgliedern auf eine erfolgreiche Wassersportsaison 2016 zurückblicken. Alle Veranstaltungen - die wassersportlichen wie die unterhaltenden - erfreuten sich einer regen Teilnahme und bereicherten das Vereinsleben. Mit 370 Mitgliedern und einer 96-köpfigen Jugendgruppe hat die WVM eine gute Basis für alle Aktivitäten. Gerade der Nachwuchs gibt Hoffnung auf eine Stabilisierung der Mitglieder-



40 Jahre Mitgliedschaft in der WVM: Der Sprecher des Ehrenrates Hans-Werner Waldow (von links) ehrte Manfred von Rötél und Rolf Meister zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Manfred Baxmann.

zahlen in der Zukunft. Für eine 25-jährige Mitgliedschaft konnte Baxmann Klaus-Martin Baum und Andreas Leffler und für die 40-jährige Vereinszugehörigkeit Manfred von Rötél und Rolf Meister ehren.

Bei den routinemäßig anstehenden Wahlen wurden neben dem 2. Vorsitzenden Bernd Käding die Schatzmeisterin Wiebke Carlsen, Kassenwartin Mareike Rohweder u.a. auch Hafenwart Uwe Decker, Takelmeister Ralph Berg, Hauswart Stephan Bollow und Festwart Jan Zander in ihren Ämtern einstimmig bestätigt.

Das Jahr 2016 und das jetzige 2017 waren und sind geprägt durch diverse Baumaßnahmen im Hafengebiet. Die bereits zur Hälfte erfolgte Erneuerung des Mittelsteiges wird in den kommenden Wochen vollendet. Mit dem erforderlichen Neubau der Außenmole

soll möglichst in diesem Herbst begonnen werden, denn sie bietet allen im Hafen liegenden Booten den erforderlichen Schutz vor rauer See. Die Versammlung gab dem Vorstand für die anstehenden technischen und fiskalischen Erfordernissen nach lebhafter Diskussion einstimmig Handlungsfreiheit. Abschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende für das ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder, ohne das die gute Vereinsstruktur und das sehr gute Miteinander der Vereinsmitglieder nicht möglich wären, sowie für die rege Teilnahme an allen Vereinsveranstaltungen.

Hans-Jürgen Kohls



Bürgerempfang 2017

Politik und Unterhaltung.

Die 'Heikendorfer Speeldeel' sorgten mit ihrem Eröffnungssketch 'Schlussverkauf' gleich bei den zahlreich erschienenen Besuchern für gute Stimmung. Danach kam die Politik im Wechsel mit weiteren Auftritten der 'Speeldeel' zum Zug. Der 1. Vorsitzende Jonas Cornelsen begrüßte den SPD-Kreisvorsitzenden Norbert Maroses, den Fraktionsvorsitzenden im Plöner Kreistag und Landtagskandidaten Lutz Schlünzen, den Fraktionsvorsitzenden der SPD in der Gemeindevertretung Mönkeberg Dietmar Katzer, den Mönkeberger Bürgermeister Jens Heinze, sowie Vertreter von Vereinen und Verbänden. Im Mittelpunkt seiner Rede stellte Jonas Cornelsen die bevorstehenden Wahlen auf Landes- und Bundesebene. Mit dem Rückenwind des Kanzlerkandidaten Martin Schulz sei er zuversichtlich, dass die Küstenkoalition in Schleswig-Holstein weiter regieren könne. In Berlin ist ein Regierungswechsel laut aktuellen Umfragen möglich. Auch für die Kommunalwahlen im Jahr 2018 könne man optimistisch sein.



„Die SPD in Mönkeberg wird einen engagierten Wahlkampf führen“.

Norbert Maroses hob den Mitgliederzuwachs im Kreisverband Plön als Folge des Martin Schulz Hype hervor. Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Mönkeberg ermöglicht viele Aktionen auf Kreisverbandsebene. Lutz Schlünzen stellte sich als Landtagskandidat vor. Bildungspolitik und Digitalisierung werden u.a. Schwerpunktthemen seiner Arbeit im Landtag sein. Außerdem wies er auf die erfolgreiche Arbeit im Kreistag, wie z.B. Absenkung der Kreisumlage und den in diesem Jahr startenden Amtsbus im Amt Schrevenborn hin. Jens Heinze beklagte die andauernd schlechte finanzielle Ausstattung der Gemeinden im Allgemeinen und in Mönkeberg im Besonderen. Im weiteren Verlauf unterhielten die Akteure der 'Heikendorfer Speeldeel' die Gäste in Platt- und Hochdeutsch vorgetragenen Sketches.

Fazit: Eine gelungene Mischung aus Politik und Unterhaltung!

Frühlingsfest
am 1. Mai ab 14:00 Uhr
auf dem Dorfplatz
vor dem Haus Mönkeberg

Gerechtigkeit, Bildung, Sicherheit, Pflege, ÖPNV

Die intensive inhaltliche Arbeit der CDU im Kreis Plön hat sich erneut gelohnt. Auf dem CDU-Landesparteitag konnten wir eine Reihe wichtiger Themen im Landtagswahlprogramm 2017 - 2022 verankern. Vor allem Werner Kalinka begründete die Anträge, die der CDU-Kreisvorstand nach vorherigen Beratungen mit den Ortsvorsitzenden beschlossen hatte.

Im CDU-Landtagswahlprogramm enthalten sind u.a.:

- Einsatz für attraktive Entgelte und zusätzliche Ausbildungsplätze in der Pflege;
- erhebliche Intensivierung der Anstrengungen gegen Altersarmut;
- eine familien- und generationenbetonte Sozialpolitik;
- soziale Gerechtigkeit als wichtiger Maßstab in der Gesellschaft;
- Stärkung des Uniklinikums (UKSH); es soll Aushängeschild des Landes für wissenschaftliche und medizinische Expertise sein;
- Überprüfung der Schließung der Polizeistationen;
- Aufstellen einer 2. Polizei-Hundert-schaft für Schleswig-Holstein;
- höherer Stellenwert für die Verkehrserziehung;
- Ausweitung der DNA-Untersuchungsmöglichkeiten;
- Stärkung des Bundesamtes für Verfassungsschutz;
- Kostenentlastung für Kommunen mit hohen Schul- und KiTa-Ausgaben;
- Einsatz für einen attraktiveren ÖPNV einschließlich Rufbus-System;



- IT, digitale Klassenzimmer und Medienentwicklungspläne in den Schulen;
- der neunjährige Bildungsgang (G9) für alle Gymnasien;
- Wiedereinführung des 2-jährigen Referendariats für Lehrerinnen und Lehrer;
- gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen an den Chancen unseres Gemeinwesens;
- die Betonung des Wertes des dualen Ausbildungssystems;
- mehr Sozial-, Gesundheits- und Verbraucherinhalte im Schulunterricht;
- mehr Barrierefreiheit in den Verwaltungen und beim ÖPNV;
- deutliche Erhöhung der steuerlichen Freibeträge für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Grünkohlessen mit der CDU

Am 17. Februar fand auf Einladung des CDU Ortsverbandes Schönkirchen-Mönkeberg in Arp's Gasthof das traditionelle Grünkohlessen statt. Die Ortsvorsitzende Hilla Mersmann freute sich über die tolle Resonanz, denn gut 100 Gäste waren der Einladung gefolgt, um zugleich auch den Ehrengast Daniel Günther, CDU Landesvorsitzender und Spitzenkandidat für das Amt des Ministerpräsidenten, näher kennen zu lernen.



Von links nach rechts: Daniel Günther, Melanie Bernstein, Hilla Mersmann, Werner Kalinka und Dr. Philipp Murmann

In seiner Begrüßungsrede machte Daniel Günther auf die vielen Probleme im Land aufmerksam, die die derzeitige Landesregierung nicht in den Griff bekommt. Sei es die Schließung von Polizeistationen, das mögliche Aus für den Waldkindergarten und die Wiedereinführung von G9 an den Gymnasien, die vielen Fehlentscheidungen der aktuellen Regierung zeigen wie sehr ein Regierungswechsel nötig seien, so Günther. Als Ministerpräsident will er diese Probleme „zur Chefsache“ machen und lösungsorientiert arbeiten.



Ehrung langjähriger Mitglieder

Traditionell wurde die Ehrung langjähriger Mitglieder während des Grünkohlessens durchgeführt. Günther, Kalinka und Mersmann ehrten gemeinsam Bodo Ettlting für 40 Jahre und Sigurd Lamtjew und Jürgen Marth für 25 Jahre Mitgliedschaft.



Hilla Mersmann gratuliert Werner Kalinka zum Geburtstag

Skat- und Kniffelturnier der CDU am 24.02.17

Auf in die Aula unserer Grundschule – Spaß bei Skat und Kniffeln mit der CDU. Mit Würstchen und Schmalzbrot gestärkt wurde gemischt, gewürfelt und viel gute Laune verbreitet. Gegen 23 Uhr standen alle Gewinner fest und jeder ging mit einem tollen Präsent nach Hause!

Das beste Händchen beim Skat hatte in diesem Jahr Herr Franz aus Schönkirchen, für den es nun mit der



CDU nach Berlin auf eine tolle 3-tägige Reise geht mit allem Drum und Dran – Glückwunsch!

Wie man den Becher richtig schüttern muss um die besten Würfel beim Kniffeln hinzubekommen, weiß – wie übrigens bereits im letzten Jahr – Frau Pelzer – Glückwunsch!



Lieber Bodo Ettlting, Dir und deinem tollen Team ganz herzlichen Dank für einen wieder Mal sehr schönen Abend und leckere Gewinne!

Bis zum nächsten Mal ☺

Für die CDU Schönkirchen-Mönkeberg

Andrea Hamann-Wilke

SCHNELL ZUSCHLAGEN: VORLAUFFAHRZEUGE¹

LIMITIERT



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



DRIVE Sondermodell
ab 17.980,- €

FAMILIENLIEBLING.

Ihr neuer ŠKODA OCTAVIA COMBI

**Limitiert und voll ausgestattet: Unser Hauspreis ab 17.980,- €
Ihr Preisvorteil 5.260,- € inkl. 3 Jahre Anschlussgarantie²**

Der ŠKODA OCTAVIA COMBI DRIVE 1,2 TSI 63 kW (86 PS) inklusive DRIVE Ausstattungspaket:

Pazifik-Blau, 17"-LM-Felgen, Vorbereitung für Anhängerkupplung, LED-Tagfahrlicht und -Heckleuchten, Nebelscheinwerfer, Dachreling, Green tec Start-Stopp-Automatik, Frontradar-assistent, el. einstell- und beheizbare Außenspiegel, Regensensor, Parksensoren hinten, Multifunktionsanzeige, 3-Speichen-Lederlenkrad, Climatronic, Tempomat, Infotainmentsystem „Bolero“, SmartLink, DAB+, Telefonfreisprecheinrichtung, induktive Aufladefunktion, beheizbare Vordersitze, Sunset, el. Fensterheber, Mittelarmlehne vorn, Rücksitzlehne umklappbar u. v. m.

Andere Motorisierungen, Farben und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9.

CO₂-Emissionen kombiniert: 115 g/km (gem. VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B.

¹ Bestellte Vorlauffahrzeuge, innerhalb von 3 bis 5 Monaten verfügbar.

² Angebot inkl. MwSt. und Überführung, zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Schmidt & Hoffmann Baltic GmbH & Co. KG
Projensdorfer Str. 174, 24106 Kiel
Tel.: 0431 530529-0, skoda-kiel.de

ŠKODA Zentrum Kiel

schmidt&hoffmann
mobilität

5. KidsKramBörse

Am 25. Februar war es wieder soweit, die KidsKramBörse öffnete zum 5. Mal Tür und Tor.

Wieder war es ein absoluter Erfolg. 47 Verkäufer hatten alles, was nicht mehr gebraucht wurde mit Etiketten versehen und zur Schule gebracht. Dort wurde alles nach Themen sortiert auf Tische gestapelt und die



Information: Wer gern eine der begehrten Verkaufsnummern für die Börse im Spätsommer/Herbst ergattern möchte sollte sich in den Email-Verteiler aufnehmen lassen. Dort erhält man dann Infos wann man sich wieder anmelden kann. Einfach eine Email an: Elisabeth.Kock@uwg-moenkeberg.de

Elisabeth Kock / Fotos: Hans Brüller

Transparenz und Bürgernähe

Seit langer Zeit setzt sich die UWG dafür ein, dass die Arbeit der Ausschüsse und der Gemeindevertretung so transparent wie möglich gestaltet wird. Viele Tagesordnungs-Punkte konnten so gemäß Gemeindeordnung in den öffentlichen Teil verlegt werden, so dass die Bürger/innen auch hier mehr Einblick haben können.

Eine weitere positive Entwicklung ist nun ein Antrag der CDU-Fraktion, dass künftig auch in den einzelnen Ausschüssen ein Tagesordnungspunkt eingeführt wird, der Fragen durch die anwesenden Bürger zulässt. Wir begrüßen und unterstützen diesen Antrag ausdrücklich. Selbstverständlich haben wir der erforderlichen Änderung in der Geschäftsordnung zugestimmt. Künftig also noch mehr Bürgerbeteiligung.

Peter Lehswing

zahlreichen Besucher konnten nach Herzenslust shoppen.

Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Käufer zwischendurch erholen und stärken. Ein Dank gilt hier dem Team vom „Förderverein Bücherbus“ für die erneut tolle Zusammenarbeit!

Die Einnahmen aus dem Verkauf der gespendeten Kuchen ging direkt an den Förderverein und wird dort sicher gut angelegt.

Schlussendlich blieb den Veranstaltern der UWG noch ein ordentliches Sümmchen das es nun zu spenden gilt. Wo genau das Geld aus dieser und auch aus der letzten Herbstbörse hingehet steht noch nicht fest. Wir möchten gern wieder die Kinder und Jugendlichen aus Mönkeberg unterstützen. Mal schauen was uns da nettes einfällt.

Immer aktuell:
www.uwg-moenkeberg.de



Regelmäßige Veranstaltungen

in Mönkeberg

AWO-Mini-Club – Spielgruppen mit Eltern für 1 1/2 bis 3-jährige Kinder

Wo? **AWO-Kinderhaus**, Alter Sportplatz

Wann? Jeden **Mittwoch** von **15.30 bis 17.00 Uhr**

AWO – Jeden Dienstag ab 10.01.2017 bis zu den Sommerferien von 15.00 bis 17.00 Uhr Begegnungsstätte im Jugendheim.

AWO – Frühstück – jeden 2. Montag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

DRK – Jeden 1. Montag eines Monats OV-Treffen im Feuerwehrgerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg– Dienstabende der **Jugendwehr** immer Do. 17.30–19.30 Uhr (Schulferien ausgenommen), **Aktive:** Einsatzabteilung immer Do. 19.30–21.30 Uhr

rien ausgenommen), **Aktive:** Einsatzabteilung immer Do. 19.30–21.30 Uhr

„**Fit mit Bridge**“ – Jeden Mittwoch 09.00–12.00 Uhr
Großer Hof 31, 24248 Mönkeberg.

Ansprechpartner: Christel Haensel, Tel. 2 58 01 16
Guttempler-Gemeinschaft – Peter Jepsen – Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete und deren Angehörige. Zusammenkünfte: mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindsaal der ev. Kirche, Neuheikendorfer Weg 4, 24226 Heikendorf.

Ansprechpartner: 04343/8671 • 04343/7644

Mönkeberger Liederfreunde: Probeabend immer dienstags von 20.00–22.00 Uhr im Jugendheim.

Geplante Veranstaltungen

in Mönkeberg **April / Anfang Mai 2017**

Datum	Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Ort u. Zeit
01.04.	Sonnabend	1. Frauen S-H Liga Handball	SVM	Sporthalle 17:30 Uhr
10.04.	Montag	Frühstück	AWO	Jugendheim 9:00 Uhr - 11:00 Uhr
12.04.	Mittwoch	Monatsversammlung	WWM	Vereinsheim 20:00 Uhr
16.04.	Sonntag	Wer singt denn da? Vogelstimmenexkursion für Einsteiger/innen Referent: Birger Reibisch	NABU	NSG-Zugang (NABU-Schild)/Heikendorfer Weg/Haltestelle Gänsekrug 9:00 Uhr
21./ 22.04.	Freitag/ Sonnabend	Abslippen	WWM	Winterplatz, ganztägig
28.04.	Freitag	1. Männer S-H Liga Handball	SVM	Sporthalle 20:30 Uhr
29.04.	Sonnabend	1. Frauen S-H Liga Handball	SVM	Sporthalle 17:30 Uhr
30.04.	Sonntag	Wer singt denn da? Ornithologische Exkursion Referent: Dr. Wilfried Knief	NABU	NSG-Zugang (NABU-Schild)/Heikendorfer Weg/Haltestelle Gänsekrug 7:30 Uhr
Mai				
01.05.	Montag	Frühlingsfest	SPD	Dorfplatz, 14.00 Uhr
04.05.	Donnerstag	Jubiläumsfeier 70 Jahre CDU Schönkirchen-Mönkeberg	CDU	Arp's Gasthof, Flügendorf 18.30 Uhr

Verein der Kunstfreunde und Förderer des Künstlermuseums

Heikendorf – Kieler Förde e.V.

Die Neujahrs-Kunstreise 2017 nach Dresden, Chemnitz und Braunschweig - Bericht Teil II

Ebenfalls in den Kunstsammlungen Chemnitz erwartete uns zur bereits geschilderten Romantiker-Ausstellung das Kontrastprogramm, die grandiose Schau *Revolutionär! Russische Avantgarde aus der Sammlung Vladimir Tsarenkov*. Die zum Auftakt des 100. Jahrestages der Russischen Revolution veranstaltete Ausstellung zeigt rund 400 Werke - Gemälde, Zeichnungen, Drucke, Skulpturen, Textilmuster, Entwürfe für Porzellane, Theaterdekorationen und Architekturmodelle von 110 Künstlern aus der Zeit von 1907 bis um 1930 und zeugt vom ästhetischen und visionären Aufbruch der jungen Künstlergeneration jener Periode in Russland. Die russischen Avantgardisten gestalteten förmlich ihre Botschaften für die Zukunft - ebenso wie die Künstler im Westen Europas. Die Kunst der damaligen Moderne verband den gestalterischen Neuanfang mit der Utopie, unmittelbar vermittels der Kunst in die Lebenswelt der Menschen schöpferisch eingreifen zu können. Diese Vorstellung vereinte alle zeitgenössischen Kunstströmungen in ganz Europa. Nirgendwo aber erfolgte der Sprung in die Moderne gewagter und konsequenter als im damaligen Kunstschaffen in Russland und der jungen Sowjetunion. Die Künstler begriffen sich als Futuristen und erlangten mit der Revolution staatstragende Wirkung als Konstrukteure, Erbauer, Produzenten, als Architekten und Designer. Heute fasziniert die Größenordnung jener Visionen und imponiert die Tatkraft, mit der an ihrer Realisierung gearbeitet wurde. Die Ausstellung in Chemnitz bietet einen Überblick über die Ausmaße der ästhetischen Revolte mit utopischem Ziel, die unter Stalins diktatorischer und repressiver Politik in den 1930er Jahren ihr trauriges Ende fand. Zu sehen waren Werke unter anderen von Archipenko, Kandinsky, Malewitsch, El Lissitzky, Jawlensky, Iwan Puni, Michail Larionow, Alexander Deineka. Das entwickelte Ausdrucksvokabular umfasste Elemente des Konstruktivismus und Suprematismus sowie Kompositionen aus rein geometrischen Formen. Kasimir Malewitsch zum Beispiel, dessen Frühwerk Einflüsse von Jugendstil und Symbolismus aufweist, gestaltete in späteren Jahren seine Werke mit suprematistischem Gestus. Von ihm konnten wir das Gipsmodell *Architektona* sehen und ebenfalls die Porträts des Dirigenten Igor Strawinsky und der Künstlerin Natalja Gontscharowa

bewundern. Wir waren erstaunt, wie viele Künstlerinnen zu der Zeit mit gleichem Ansehen wie ihre männlichen Kollegen der Avantgarde schöpferisch arbeiteten. Als Beispiel sei Alexandra Exter genannt, die in ihrer *Farbkonstruktion* von 1921 Bewegung und Tiefe erzeugte, indem sie geometrische Grundformen miteinander in Beziehung setzte (Abb. 1). Natalja Gontscharowa, die einst von der bäuerlichen Folklore ausging, vermittelte durch vereinfachte Formen aggressive Spannung und durch sich kreuzende Diagonale Tempo im farbleuchtenden Bild *Ruderer* von 1912. Die um 1916 entstandene Werkgruppe von Ljubow Popowa *Malerische Architektonik* zählt heute zu den Manifestationen russischer Avantgarde. Die abstrakten Bildfindungen von Olga Rosanowa, Warwara Stephanowa und Nadeschda Udalzowa standen denen ihrer berühmten männlichen Kollegen in nichts nach wie ebenfalls die Arbeiten von Marie Vassilieff und Sonia Delaunay. Nicht von ungefähr entdeckt man künstlerische Verwandtschaften unter anderen zu den deutschen Brücke-Malern oder zu Picasso. Nie zuvor und nie danach aber haben Frauen in so großer Zahl sowie



Abb. 1: Alexandra Exter
„Farbkonstruktion, 1921.
– Sammlung Vladimir Tsarenkov

mit ähnlicher Experimentierfreude und mit derart innovativem Geist eine kunstgeschichtliche Epoche mitgeprägt.

Durch eine bezaubernde, von der Sonne angestrahlte Winterlandschaft fuhren wir nach Braunschweig zum umfangreich sanierten und baulich erweiterten Herzog Anton Ulrich-Museum. Nach siebenjährigen Baumaßnahmen zeigt sich nun, in einer großartigen Objektauswahl völlig neu konzipiert, die Dauerausstellung mit repräsentativen Beispielen aus der weltberühmten Sammlung von Gemälden Alter Meister und von rund 4000 Kunstwerken aus 3000 Jahren. Der kunstliebende Herzog Anton Ulrich (1633-1714) hatte auf seinen Reisen die Kultur der europäischen Länder kennengelernt und bis an sein Lebensende die erworbenen Bildwerke in großem Stil zu einer Sammlung von hochkarätigen Werken italienischer, deutscher und niederländischer Malerei des 16. bis 18. Jhs. aufgebaut, die heute das seinen Namen bewahrende Museum zu einem der ersten Häuser in Deutschland und Europa macht. Nach einer Begrüßung und Erläuterung der Neugestaltung des Museums durch die stellvertretende Direktorin konnten wir, geführt von hervorragenden Fachkräften, einige Höhepunkte der Kunstwerke aus dem Fundus des Museums genießen. So z.B. Rembrandts Spätwerk *Familienbild*, das un-

sere tiefsten Emotionen anspricht: Vater und Sohn schauen den Betrachter direkt an und laden ihn ein, Liebe, Fürsorge und menschliche Harmonie als Essenz eines glücklichen Daseins mitzuempfinden. Das Gemälde *Judith mit dem Haupt des Holofernes* von Peter Paul Rubens aus seinen privaten Beständen erzählt die biblische Geschichte der schönen Witwe Judith, die durch eine List ihre Heimatstadt Betulia von der Belagerung durch assyrische Truppen befreite, als eine der sinnlichsten und genialsten Darstellungen des alttestamentlichen Textes. Ein weiteres Glanzstück der Sammlung ist das vom Künstler Jan Vermeer dem Herzog als erstem deutschen Fürsten verkaufte *Mädchen mit dem Weinglas* (Abb. 2), dessen im hellen Tageslicht des Innenraums leuchtend rot erscheinendes edles Seidenkleid den Betrachter gleich gefangen nimmt. Als weiteres Glanzstück in der Gemäldegalerie erlebten wir ein *Selbstbildnis von Giorgione*, der wie sein Freund Tizian ein besonderes Augenmerk auf das Licht richtete. Das Werk mit den typischen Eigenschaften venezianischer Malerei fasziniert durch die geheimnisvolle Wechselwirkung zwischen Selbstgewissheit und Melancholie. Unter den Werken der deutschen Malerei beeindruckten uns die Arbeiten aus der Werkstatt der Wittenberger Hofmaler-Familie Cranach ebenso wie die hervorragenden Beispiele der französischen Barockmalerei, deren Erwerbung durch einen Kontakt Herzog Anton Ulrichs und seines Sohnes August Wilhelm zum Hof des Sonnenkönigs begünstigt wurde.

Bis zur Abfahrt blieb uns noch Zeit, weitere Ausstellungs-Geschosse aufzusuchen und nach persönlicher Neigung die reichhaltigen Kunstschätze von der Antike bis in die Gegenwart zu betrachten, wie zum Beispiel Fürstenberg-Porzellan, französische Fayencen, italienische Majolika und deutsches Steingut mit Ornamenten aus dem 16.-18. Jh. Unzählige kleinere Objekte waren in der Kunstkammer zu entdecken, mit Abbildungen aus der Religion, der Zoologie, Botanik, Anatomie, Heilkunde, Mineralogie und der Altertumskunde.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Prof. Wolf und Frau Dr. Wolf-Timm für die vortreffliche Auswahl der Ausstellungen und die vielen Informationen, die wir unterwegs erfahren durften, gespickt mit zahlreichen humorvollen Beiträgen, so dass die Busfahrt, gesteuert von unserem bewährten Fahrer Herrn Schröter, zu einem fröhlichen Erlebnis wurde.

Elisabeth Prang



Abb. 2: Johannes Vermeer „Mädchen mit Weinglas“.
– Herzog Anton Ulrich-Museum



Anschriften

Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Mönkeberg
 Frau Ute Willms, Vossbarg 4, Tel. 23 29 69
 r.grieger@kabelmail.de

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) Ortsgruppe Heikendorf/Mönkeberg
 Frau Helga Palm, Stückenberg 7a, 24226 Heikendorf
 Tel. 24 22 70

„bis dann...“, Hospiz-Bewegung Heikendorf und Umgebung
 Frau Catharina Schröder, Tel. 24 22 63
 info@hospizbewegung-heikendorf.de
 www.hospizbewegung-heikendorf.de

Christlich-Demokratische Union
 Ortsverband Schönkirchen-Mönkeberg
 Frau Hildegard Mersmann, Stubenrauchstraße 23,
 Tel. 2 37 86 33; hilla_mersmann@gmx.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Kiel e.V.
 Herr Dr. Reinhard Günther, Zum Kesselort, 24149 Kiel,
 Tel. 56 01 09-0; kiel@sh.dlrg.de

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Schrevenborn
 Frau Margit Händler, Dorfstr. 55e, Tel. 231204

Evangelische Kirchengemeinde Mönkeberg
 Kirchenbüro Schönkirchen, Tel. 04348 - 327
 info@ev-ksk.de

FördeFördern e.V.
 Herr Michael Henry (Vors.), Schönkamp 6,
 24226 Heikendorf, Tel. 0171-8306534,
 info@foerdefoerdern.de, www.foerdefoerdern.de

Förderverein Bücherbus Mönkeberg
 Frau Verena Nitsch, Vossbarg 42, Tel. 23 25 37
 admin@buicherbus-moenkeberg.de

Förderverein der Grundschule Mönkeberg
 Frau Thyra Basedow, Am Grün 44, Tel. 240 82 93

Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg
 Wehrführer Herr Michael Wilkat, An den Eichen 7,
 Tel. 23 14 20; wehrfuehrer@f-moenkeberg.de

Freundeskreis Haus Mönkeberg
 Frau Birgit Muhr, Einrichtungsleiterin, Am Eksol 8,
 Tel. 99 01-1073; birgit.muhr@jose.johanniter.de

Freundes- und Förderverein Heikendorfer Rathauskonzerte, Herr Harald Gabbe, Bergstr. 32B, 24226 Heikendorf,
 Tel. 24 28 09; hfgabbe@gmx.de

Germaniakoppel Immergrün e.V.
 Herr Wilott Heerde, An den Eichen 86, Tel. 2 39 19 01
 swheerde@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
 Pfarrer U. Weikert, Ostring 193, 24148 Kiel,
 Tel. 70 97 90; pfarrbuero@st-joseph-kiel.org

Kirchbauverein Mönkeberg e.V.
 Vors.: Margrit Jaehnike, An den Eichen 62, Tel. 2 34 94
 www.kirchbauverein-moenkeberg.de

Kleingärtnerverein Mönkeberg e.V.
 Herr Harry Reiff, Insterburger Str. 20, 24149 Kiel,
 Tel. 20 59 995; harry.reiff@gmail.com

Mönkeberger Bürgergilde von 1903
 Herr Olaf Wöhlk, Großer Hof 38, Tel. 2 37 20 64
 olaf_woehlk@t-online.de

MKG
 Frau Martina Möller, Rosengarten 11, Tel. 65703008
 mkg-moenkeberg@gmx.de

Mönkeberger Liederfreunde
 Herr Eckhard Trautmann, Klingenberg 7, Tel. 23 12 56
 hundetrautmann@kabelmail.de

NABU Schleswig-Holstein - NSG Mönkeberger See
 Herr Birger Reibisch, Söhren 6, Tel. 9 07 47 13
 nsg-moenkeberger-see@koenigsmoor.net

Rad- u. Motorsportverein „Schwalbe“ v. 1906
 Herr Erich Neve, Vossbarg 36, Tel. 23 12 42

Reit- und Fahrgemeinschaft Heikendorf e.V.
 Büro Verein, Tel. 24 25 30
 rf.heikendorf@googlemail.de

Sozialverband Deutschland Ortsverein Mönkeberg
 1. Vors. Frau Renate Grieger, Vossbarg 28,
 Tel. 23 27 40; r.grieger@kabelmail.de

Siedlergemeinschaft Mönkeberg/Oppendorf
 Vertrauensmann Peter Hoffman, Fliederbusch 3, Tel. 23610
 Peter.Hoffmann@kielnet.net

Sozialdemokratische Partei Deutschland
 Ortsverein Mönkeberg
 Herr Jonas Cornelsen, Quedensweg 23, Tel. 5 30 31 75
 Jonas.Cornelsen@ki.tng.de

Sportverein Mönkeberg von 1910 e.V.
 Geschäftsstelle: Dorfstraße 8, Tel. 23 29 08
 1. Vors. Herr Sven Dahmke, Söhren 14,
 Tel. 0170-551 43 30; SVM1910@t-online.de

Strandfolk-Verein, 1. Vors. Herr Michael Carstensen,
 An den Baken 15, Tel. 23 19 05

Unabhängige Wählergemeinschaft Mönkeberg
 Herr Peter Lehswing, Fliederbusch 2, Tel. 23 99 345
 p.lehswing@web.de

**Verein der Kunstfreunde und Förderer
 Künstlermuseum Heikendorf/Kieler Förde e.V.**
 Herr Prof. Dr. Jörn Henning Wolf, Postfach 4720,
 24047 Kiel, www.kunstfreunde-kieler-foerde.de
 info@kunstfreunde-kieler-foerde.de

Volkshochschule Heikendorf e.V.
 Herr Dr. Karsten Wendt, Schulredder 1-3,
 24226 Heikendorf, Tel. 24 51 63, Fax 237 94 70
 info@vhs-heikendorf.de · www.vhs-heikendorf.de

Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e.V.
 Herr Manfred Baxmann, Schreibersbruch 4, Tel. 55 30 30
 office@wvm-online.de

Wohngenossenschaft Königsmoor eG
 Herr Thorsten Puhl, Söhren 6, Tel. 200 11 22
 www.koenigsmoor.net



Wichtige Telefonnummern

Abfallentsorgung des Kreises Plön

Behler Weg 21 A, 24306 Plön
(Sperrmüll usw.)04522 - 74 74 74

Bezirksschornsteinfegermeister

Jens Willrodt, Laboer Weg 62 d,
24226 Heikendorf24 29 78

Initiative „Frauen in Not“ Kreis Plön e.V.

Preetz04342 - 8 26 16

Pflegeheim

NDS-Norddeutsche Diakonie

Haus Mönkeberg9 90 10

Stadtwerke Kiel5 94 01

NACHBARSCHAFTS- SCHWIERIGKEITEN?

Der Schiedsmann kann helfen
Bitte wenden Sie sich an den Schiedsmann:

Wolfgang Voßhall,
Am Grün 39, 24248 Mönkeberg
Telefon: 90 88 44 79

Stellvertreter des Schiedsmannes:

Joachim Siemonsen,
Lenkenauer Weg 24, 24226 Heikendorf
Telefon: 258 04 42

Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde



Entstörungsdienst

Während der Dienstzeit: 04348 - 709 709
24232 Schönkirchen, Mühlenstraße 48

Außerhalb der Dienstzeit: 04348 - 95 94 01

Ihre Mitteilung speichert ein Anrufbeantworter, der den diensthabenden Mitarbeiter automatisch benachrichtigt.

www.azv-schoenkirchen.de

**Mit uns haben Sie alles
gut be**  **!t!**

Telefon (0431) 24 20 01

Möltenorter Weg 14 · 24226 Heikendorf

DACHDECKEREI
BUSCH G
m
b
H
BAUKLEMPNEREI · FASSADENBAU

MARKUS KUMMERT



SANITÄRTECHNIK – GAS- und ÖLHEIZUNG

Bauklempnerei und Schornsteinsanierung

Schönkirchen, Gewerbegebiet, Heinrich-Wöhlk-Str. 12

Telefon (0 43 48) 14 14 · Telefax (0 43 48) 10 18

Notrufe / Notfälle

Die Polizeistation Heikendorf „Haus der Sicherheit“, 24226 Heikendorf, Grasweg 2, Tel. 0431 - 560 13 20, ist für den Bereich Mönkeberg zuständig.

Regeldienstzeit: täglich 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Falls die Polizeistation Heikendorf nicht erreichbar ist, wählen Sie bitte den gebührenfreien **Polizeiruf 110**

Bei Feueralarm, Notarzt,

Rettungswagen usw. 1 12

Rettungsleitstelle Kiel 1 92 22

Feuerwehr Mönkeberg
HBM Michael Wilkat 23 14 20
OBM Jürgen Kock 2 47 82 81

Jugendfeuerwehrwart
HFM*** Thore Kallweit 28 98 53 21

Feuerwehrgerätehaus
(Do. 19.30 – 22.00 h) 2 37 96-30/31

Ärzte u. Ärztinnen:

MedBaltic
Fachärzte für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Neurochirurgie
Heikendorfer Weg 89 2 59 58-211

Gemeinschaftspraxis
Dr.med. Monika Steinke · Dr. med. Heike Peters,
Innere und Allgemeinmedizin, Hausärztl. Versorg.
Am Eksol 25 2 36 37 + 23 16 04

Dr. Sabine Drerup,
Dipl. Psych., Psychotherapie,
Quedensweg 26 23 10 45

Dr. med. Daniel Körbächer
Internist, Hausärztliche Versorgung
Heikendorfer Weg 81 239 44 66

Dr. Johannes Wulk
Dipl. Psychologe /
Psychologischer Psychotherapeut 99 04 09 95 +
An den Baken 39 0151-401 20 886

Dagmar Dahl,
Dipl.-Psych. Psychologische Psychotherapie
Schoorteich 7a 7 30 18 09

Hebamme:

Elisabeth Laube-Schütt,
Ernestinenweg 22 23 21 55

Marie-Luise Weiß
An den Eichen 23 a 2 36 15

Kathrin Seltmann
Söhren 4 64 73 13 73

Mobil: 0173 - 5 98 21 28

Zahnarzt / -ärztin:

Dr. Diercks, Evers,
Heikendorfer Weg 81 2 34 42

Jutta Bocksch,
Dorfstr. 57 a 2 30 66

Apotheke:

Rasmus-Apotheke,
Quedensweg 1 23 14 45

TAXI**in Heikendorf**

Gisela Dreyer • Bügelsäge 9 • 24226 Heikendorf

Telefon (0431) 24 600**24 666****24 25 26****NOTDIENST**

24226 Heikendorf

Korügen 11

Tel. 0431 - 24 30 20

Fax 24 51 24

e-mail: info@glaserei-schulz.de

www.glaserei-schulz.de

GLASFACHBETRIEB

- ▶ Reparatur-Schnelldienst
- ▶ Spiegel und Glasplatten
- ▶ Bildereinrahmungen
- ▶ Alles aus Glas und Spiegel
- ▶ Duschtrennungen
- ▶ Fenster und Türen

**glaserei
schulz**

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen

▶ **Parkplätze direkt vor der Tür** ▶

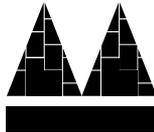
Sprechzeiten des Kreises Plön ☎ 04522 - 7 43-0

Zulassung	Mo.-Do.	07.30 - 12.00 Uhr	Gleichstellungsbeauftragte	nach Vereinbarung
	Di.	14.30 - 17.00 Uhr	Schulrat	nach Vereinbarung
	Fr	07.30 - 11.30 Uhr	Jagdbehörde	Mo., Mi., Fr. 08.30 - 12.30 Uhr
Do. nur für Händler		14.00 - 15.00 Uhr	Dil	14.30 - 18.00 Uhr
Bauamt	Di.	14.30 - 18.00 Uhr	alle übrigen	
	Fr.	08.00 - 12.30 Uhr	Dienststellen	Mo.-Fr. 08.30 - 12.30 Uhr
Führerschein- stelle	Mo.-Fr.	08.30 - 12.30 Uhr	d. Kreises Plön	Di. 14.30 - 18.00 Uhr
	Di.	14.30 - 18.00 Uhr		
Ausländerbehörde	Persönliche Vorsprachen nur nach Terminvereinbarung		Abfallentsorgung und Sperrmüll im Kreis Plön (AKP) 04522/74 74 74	

Die Firma Rolf Kleinfeld
wünscht Ihnen frohe Ostern!

KLEMPNEREI · INSTALLATION
SANITÄRE EINRICHTUNGEN
METALLDACHEINDECKUNGEN
GASZENTRALHEIZUNGEN

Rolf Kleinfeld GmbH



Rolf Kleinfeld GmbH • Philipp-Reis-Weg 1
24148 Kiel • Telefon: 04 31 - 72 30 40
Homepage: www.rolf-kleinfeld.de



Heinrich-Wöhlk-Str. 17 • 24232 Schönkirchen
www.tischlerei-schoenkirchen.de
Tel. (04348) 91 92 50

- ◆ **Möbelbau**
- ◆ **Reparaturen**
- ◆ **Innenausbau**

Fenster und Haustüren
nach Wärmeschutz-
verordnung in Holz
und Kunststoff



Mängelmeldung an die Amtsverwaltung

Da die Mitarbeiter/innen der Verwaltung und des gemeindlichen Betriebshofes nicht regelmäßig alle öffentlichen Verkehrsflächen und gemeindlichen Einrichtungen abfahren können, bitten wir Sie als Mitbürgerinnen und Mitbürger, festgestellte Mängel nachstehend einzutragen und diesen Vordruck an das **Rathaus Heikendorf, Dorfplatz 2** oder an das **Gemeindebüro Mönkeberg, Dorfstraße 1**, zu leiten. Für Ihre Aufmerksamkeit bedanken wir uns.

Bereich der Mängelfeststellung:

Kurzbeschreibung des Mangels:

Verkehrsflächen:

- Gehweg
- Radweg
- Fahrbahndecke
- Straßenablauf
- Kanaldeckel
- Hydranten und sonstige Schieberkappen

Verkehrseinrichtungen:

- Verkehrsschild
- Straßennamenschild
- Hinweisschild
- Ampelanlage

Sonstige Einrichtungen:

- Straßenbeleuchtung
- Bushaltestellen
- Toilettenanlagen
- Grünanlagen

Sonstiges:

- Unratablagerungen
- Sonstige Gefahrenhinweise

Datum

Name, Anschrift, Telefon



Eigene Trauerhalle
Individuelle Beratung
Vorsorge für den Trauerfall

Linde

BESTATTUNGEN e.K.

Inh. Andreas Sindt

www.linde-bestattungen.de | Laboer Weg 3a | Heikendorf | **Tel. 0431 241313**



Ärzte

Wenn Sie Ihren Arzt nicht erreichen, rufen Sie den
Ärztlichen Notdienst 116 117 an.

Handelt es sich jedoch um eine lebensbedrohliche Situation, sollte sofort der Rettungsdienst über die Notruf-Nummer **112** angefordert werden. Der Bereitschaftsdienst gilt täglich von 18.00 bis 06.30 Uhr, Mi ab 13.00 Uhr, sowie Fr 18.00 bis Mo 6.30 Uhr.

Für die Versorgung von Unfällen steht die **CHIRURGIE HEIKENDORF, Teich-
 tor 23, 24226 Heikendorf (Tel.: 0431 - 24 35 48)** in der Zeit von Mo.-Fr.
8.00-18.00 Uhr zur Verfügung.



Zahnärzte

Den zahnärztlichen Notdienst an Wochenenden und Feiertagen erfahren Sie unter der **Rufnummer 04342 - 41 42**. Praxisbereitschaft am Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 12 Uhr.



Apotheken

Die Notdienstapotheken sind an den genannten Tagen von morgens 8 Uhr bis zum nächsten Morgen 8 Uhr in dringenden Fällen für Sie dienstbereit.

April 2017

- 01.04. West-Apotheke, Ringstr. 64, 24103 Kiel, 0431-675747
- 02.04. Herz-Apotheke, Schönkirchener Str. 80, 24149 Kiel, 0431-240050
- 03.04. Philippus-Apotheke, Seebrookswiese 4, 24222 Schwentimental, 0431-791679
- 04.04. Anschütz-Apotheke, Kätnersredder 83, 24232 Schönkirchen, 0431-27575
- 05.04. Apotheke am Rathaus, Dorfstr. 17, 24226 Heikendorf, 0431-242576
- 06.04. Neptun-Apotheke, Exerzierplatz 34, 24103 Kiel, 0431-95739
- 07.04. Einhorn-Apotheke, Kirchhofallee 63, 24114 Kiel, 0431-62478
- 08.04. Lornsen-Apotheke, Holtenauer Str. 80, 24105 Kiel, 0431-565494
- 09.04. Apotheke am Andreas-Hofer-Platz, Andreas-Hofer-Platz 10, 24147 Kiel, 0431-781009
- 10.04. Förde-Apotheke, Ivensring 19, 24149 Kiel, 0431-202017
- 11.04. Apotheke am Dorfplatz, Dorfstr. 156, 24222 Schwentimental, 0431-799750
- 12.04. Ostsee-Apotheke, Feldstr. 111-113, 24105 Kiel, 0431-83155
- 13.04. Hof-Apotheke C.H.Rüdel oHG, Alter Markt 11, 24103 Kiel, 0431-974570
- 14.04. Stern-Apotheke, Holtenauer Str. 45a, 24105 Kiel, 0431-566003
- 15.04. Park-Apotheke, Schwanenseeplatz 1, 24148 Kiel, 0431-723682
- 16.04. Baltic-Apotheke, Am Seefischmarkt 1, 24148 Kiel, 0431-722075
- 17.04. Hansa-Apotheke, Langer Rehm 22, 24149 Kiel, 0431-202804
- 18.04. Werft-Apotheke, Elisabethstr. 32-34, 24143 Kiel, 0431-736565
- 19.04. Schwentine-Apotheke, Schönberger Str. 11, 24148 Kiel, 0431-7206561
- 20.04. Rasmus-Apotheke, Quedensweg 1, 24248 Mönkeberg, 0431-231445
- 21.04. Altstadt-Apotheke, Küterstr. 2, 24103 Kiel, 0431-978159
- 22.04. Wiking-Apotheke, Dellenberg 10, 24235 Laboe, 04343-8173
- 23.04. Alte Rats-Apotheke, Holstenstr. 42-44, 24103 Kiel, 0431-6665880
- 24.04. Greif-Apotheke, Dreiecksplatz 2, 24103 Kiel, 0431-554125
- 25.04. Möwen-Apotheke, Dorfstr. 6, 24226 Heikendorf, 0431-248720
- 26.04. Xenon-Apotheke, Heikendorfer Weg 47, 24149 Kiel, 0431-204280
- 27.04. Germania-Apotheke, Schönberger Str. 165-167, 24148 Kiel, 0431-722993
- 28.04. Holsten-Apotheke, Dorfstr. 19, 24232 Schönkirchen, 04348-206
- 29.04. Apotheke im Plaza, Winterbeker Weg 44, 24114 Kiel, 0431-2004873
- 30.04. Central-Apotheke, Preetzer Chaussee 134, 24146 Kiel, 0431-780510

Amt Schrevenborn

Email: info@amt-schrevenborn.de

Internet: www.heikendorf.de

Email: rathaus@gemeinde-heikendorf.de

E-Mail der Mitarbeiter: vorname.nachname@amt-schrevenborn.de

Telefonanschlüsse

Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf
 Telefon Zentrale0431 2409-0
 Fax/Zentrale600
 Fax/Vorzimmer690

Amtsleiter über Vorzimmer
 Ulrich Hehenkamp

Bürgermeister Heikendorf

Alexander Orth910

Vorzimmer Janja Kock/Alexandra von Elm901

Jutta Baasch902

Stabsstelle Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

Kristin Reischke140

Christoph Kuhl141

Fachbereich I - Allgemeine Verwaltung

Thomas Kussin100

Hauptamt/ Martina Meyer110

Personalamt Inga Kühn111

Heike Goy /

Marion Siebelt-Preißler113

Veronika Engler114

Charis Meyer115

Hausmeister Benjamin Broese-Talleur680

Öffentliche Sicherheit / Ordnung

Ralf Löhndorf130

Hannelore Hank131

Jan Plagmann120

Thorsten Witt122

Sea Silbernagel123

Fachbereich II - Finanzverwaltung

Ralph Withohn200

Kämmerei/Abgaben Torben Scharbow216

Monika Howaldt210

Dana Karschewski212

Daniel Christiansen213

Diana Neick215

Finanzbuchhaltung / Vollstreckung

Rebecca Schulz220

Marcus Schlotfeldt221

Susanne Mitransky222

Thorsten Rathjen223

Controlling/IT Hellen Losch211

Niels Tönder214

Femke Rethorn217

Ralf Goertz230

Sven Ingwardsen231

Maik Gensch232

Fachbereich III - Bauwesen

Dirk Osbahr300

Immobilienmanagement / Recht

Malte Hennings310

Selina Möß311

Corinna Groth313

Bauleitplanung/ Anja Böttcher321

Einzelvorhaben/ Jens Hamann322

Projektsteuerung Mirco Schablack323

Hoch- und Tiefbau

Jörn Reimers330

Michael Spitz331

Manfred Madroch332

Amtsbetriebshof/ Harald Rutz350

Grünflächen/ Martina Steckel351

Friedhofsverwaltung Maren Kraus312

Stützpunkt Heikendorf0431 / 2379977

Stützpunkt Schönkirchen04348/913983

Fachbereich IV – Sozialwesen

Petra Bertig410

Sozialwesen Sandra Ninow417

Stefanie Rönfeldt411

Imke Neitzel412

Sandra Spengler415

Kirsten Kröger418

Schule und Kultur

Jessica Klinger422

Maike Schaarschmidt413

Claudia Wulf414

Lena Bollmann416

Katrin Wollmer421

Sandra Schmeling ..04348 /916610

Gemeinde Heikendorf

Gemeindebücherei Beate Geier, Leiterin2409-61

Heikendorf buecherei-heikendorf@kielnet.net

Sozialstation Marion Marx, Leiterin2409-55

info@sozialstation-heikendorf.de

Gemeindebüro Schönkirchen

Mühlenstraße 48, 24232 Schönkirchen

Internet: www.gemeinde-schoenkirchen.de

E-Mail: info@schoenkirchen.de

Telefon04348 709-0

Fax640

Bürgermeister Gerd Radisch940

Verwaltung Sylvia Witt400

Sonja Tenning401

Svenja Petersen402

Maren Scheffler403

Ordnungsamt Sven Sönnichsen404

Gemeindebüro Mönkeberg

Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg

Telefon0431 23972-0

Fax650

Bürgermeister Jens Heinze950

Verwaltung Robert Sell500

Vera Biernatzki501

Ute Martensen502

Ordnungsamt Marion Moritz505

Amtsarchiv Brigitte Hatke-Beck504

Gleichstellungsbeauftragte

Mareike Menzel504

Amt Schrevenborn • Gemeindebüro Mönkeberg

Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg

Tel.: 0431/23972-0 Fax: 0431/23972-650 Internet: www.moenkeberg.de

E-Mail: info@gemeinde-moenkeberg.de

Name /Tel./ E-Mail:	Zimmer-Nr.	Name/Tel./E-Mail	Zimmer-Nr.
Bürgermeister		Gemeindebüro	
Jens Heinze jens.heinze@gemeinde-moenkeberg.de privat: 23 24 15 · Mobil 0172 - 45 46 911	23972-950 1	Ute Martensen ute.martensen@amt-schrevenborn.de	23972-502 2
Leitung Gemeindebüro		Vera Biernatzki vera.biernatzki@amt-schrevenborn.de	23972-501 3
Robert Sell robert.sell@amt-schrevenborn.de	23972-500 4	Marion Moritz marion.moritz@amt-schrevenborn.de	23972-505 5

Öffnungszeiten:	Montag	09.00 – 12.00 Uhr	Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr		14.00 – 18.00 Uhr
		14.00 – 16.00 Uhr	Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr		

Grundschule – Rektorin

Kirsten Sandberg26 09 60-41

Grundschule – Vorzimmer

Doris Wilhelm26 09 60-40

Grundschule Fax26 09 60-43

Email: info@grundschule-an-der-bake.de

Grundschule – Hausmeister

Thorsten Wulff26 09 60-42

Betreute Grundschule

Dorothea Dreesen26 09 60-47

Sporthalle26 09 60-45

Kindertagesstätte (Kirche)

Regine Kay24 00 530

Kindertagesstätte (AWO)

Sabine Zimmer-Kubitza23 12 00

Kindertagesstätte (Gemeinde)

Jennifer Störmer26 09 30 50

Mühlenstedt Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen und Vorsorgeverträge

Am Dorfteich 8 Schönkirchen



**(043 48)
10 29**

Impressum

Herausgeber Gemeinde Mönkeberg
Der Bürgermeister
Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg
Tel.: 0431 / 23 972-0

und Amt Schrevenborn
Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf
Tel. 0431 / 24 09-0

Redaktion Christoph Kuhl, Robert Sell,
Vera Biernatzki

Anzeigen und Druck: MecklenburgDruck GmbH, Leibnizstraße 1, 24223 Schwentinental,
Tel. 04307 / 83 600, Fax: 04307 / 83 60 70, e-Mail: info@mecklenburgdruck.de

Für den Inhalt der durch Namen gekennzeichneten Beiträge ist jeweils der Verfasser verantwortlich. Die Beiträge der Parteien werden in Eigenverantwortung veröffentlicht. Redaktionelle Beiträge sind ausschließlich über die Gemeindeverwaltung einzureichen. Die „Nachrichten aus Mönkeberg“ erscheinen monatlich und werden kostenlos durch die Gemeinde an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss ist der 10., Anzeigenschluss ist der 15. des Vormonats. Gültig ist die Anzeigenpreisliste der MecklenburgDruck GmbH vom 01.01.2014. Die Anzeigen können nur mit Genehmigung und gegen Zahlung einer Nutzungsentschädigung an die MecklenburgDruck GmbH anderweitig verwendet werden.

DANKE

sagen für die vielen
Geschenke und Wünsche
z.B. zur **Konfirmation**
mit einer Anzeige in den
Nachrichten aus Mönkeberg

Mecklenburg
 **Druck**
+ **Beschriftung**
RAISDORF
☎ **04307-83600**

1/8 Seite (68x48 mm)

ab **29,90** €

inkl. MwSt.

Danke

für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meiner
Konfirmation, auch im Namen
meiner Eltern.

Max Muster

Mönkeberg, im April 2017 Beispiel mit Farbe zum Preis von 44,50 €



Ihr Meisterbetrieb für Elektroinstallationen mit System!

Partner der 
perspektive-KIEL.de
Ihre Dienstleister aus der Region

Elektroinstallationen
SAT-Anlagen • Kabelfernsehen
Fernsehgeräte • Telefonanlagen
Hausgeräte – Service & Verkauf

Kählen 9 • 24248 Mönkeberg • Tel. 0431-239 43 91 • info@emm-elektro.de • www.emm-elektro.de

 **Herzapotheken**
am Kieler Ostufer

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Baltic Apotheke
Kiel-Wellingdorf
Am Seefischmarkt 1
0431 722075

Förde Apotheke
Kiel-Dietrichsdorf
Ivensring 19
0431 202017

Holsten Apotheke
Schönkirchen
Dorfstraße 19
04348 206

Herz Apotheke
Kiel-Dietrichsdorf
im familia-Warenhaus
0431 240050

**IM FAMILIA
EXTRA LANGE
FÜR SIE!**
Montag-Samstag
8:00-21:00 Uhr

herz-apotheken.de



Ihr Versorger mit Herz und Verstand

Unsere Strom- und Gasprodukte für Mönkeberg ab 01.01.2017 (Bruttopreise)

Sonderprodukt MÖNKEBERG STROM für Haushaltskunden

Verbrauchspreis	26,41	Ct/kWh
Grundpreis	78,17	Euro/Jahr

Sonderprodukt PROFI für Gewerbekunden

Verbrauchspreis PROFIL 1 < 20.000 kWh	26,29	Ct/kWh
Verbrauchspreis PROFIL 2 20.000 – 50.000 kWh	26,23	Ct/kWh
Verbrauchspreis PROFIL 3 > 50.000 kWh	26,19	Ct/kWh
Grundpreis	77,35	Euro/Jahr

Sonderprodukt PRO NATUR

Verbrauchspreis	+1,50	Ct/kWh
Grundpreis der jeweiligen Produkte bleibt erhalten		

Sonderprodukt MÖNKEBERG GAS

Verbrauch	Arbeitspreis	Grundpreis
0–1.000 kWh	8,16 Ct/kWh	51,69 Euro/Jahr
1.001–4.000 kWh	7,09 Ct/kWh	69,54 Euro/Jahr
4.001–50.000 kWh	5,76 Ct/kWh	116,10 Euro/Jahr
50.001–300.000 kWh	5,52 Ct/kWh	159,57 Euro/Jahr

© www.goldbutter.de 2016 · Foto © ednorog | 3 - neirfly - Fotolia

Gemeindewerke Schönkirchen GmbH

Dorfstr. 4 | 24232 Schönkirchen
Tel. 04348 - 95 92 777

Mo. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi. 7.30 – 12.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

GWS GmbH
GEMEINDEWERKE SCHÖNKIRCHEN
www.gemeindewerke-schoenkirchen.de